



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 69 vom 18. September 2012

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Internationalen Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach und den Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach**

**Vom 14. September 2011**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 28. November 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 14. September 2011 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBl. S. 605) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den *Internationalen Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* als Hauptfach und den Bachelorstudiengang *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* als Nebenfach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts/Baccalaurea Artium bzw. Baccalaureus Artium (B. A.) vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Haupt- und Nebenfach *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Oriens*.

## I. Ergänzende Bestimmungen

### Zu § 1

#### Studienziele, Prüfungszeck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1:

##### **(1) Studienziele des Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Oriens im Hauptfach**

Der *Internationale Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Oriens* im Hauptfach vermittelt grundlegende Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart, Kulturen, Religionen und Sprachen der Zielregion. Das Hauptziel des Studiums besteht in dem Erwerb der Fähigkeit, komplexe historische und kulturelle Zusammenhänge zu analysieren. Die Befähigung zu historisch und philologisch fundierter Analyse stellt eine wesentliche Voraussetzung dar, um auch die heutigen Kulturen und Gesellschaften des Vorderen Oriens in ihrer Komplexität verstehen zu können.

Das Studium soll auch die Fähigkeit fördern, die erworbenen Kenntnisse im universitären und außeruniversitären Rahmen darzustellen und medial zu präsentieren.

Der Erwerb guter passiver und aktiver Sprachkenntnisse in mindestens einer der Hauptsprachen des Vorderen Oriens (Persisch, Arabisch oder Türkisch) und von Grundkenntnissen in mindestens zwei weiteren Sprachen/Sprachvarietäten ist integraler Bestandteil des Studiums. Diese Sprachkenntnisse ermöglichen den direkten Zugang zu Originalquellen.

Der *Internationale Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Oriens* im Hauptfach ermöglicht in Verbindung mit einem verpflichtenden längeren Studienaufenthalt in der Zielregion ein umfassendes Verständnis von Originalquellen, historischen Kontexten und aktuellen Fragestellungen. Mittels eines verpflichtenden einsemestrigen Auslandsaufenthaltes in der jeweiligen Schwerpunktregion werden Auslandserfahrung und Landeskenntnis sowie kommunikative und interkulturelle Kompetenzen erlangt, die über die fachspezifischen Kenntnisse hinaus für die spätere Berufsorientierung von Bedeutung sind.

Der *Internationale Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Oriens* im Hauptfach gliedert sich in die drei Schwerpunkte *Iranistik, Islamwissenschaft* und *Turkologie*. Diesen Schwerpunkten entsprechen sprachliche (Persisch, Arabisch oder Türkisch) und zum Teil auch inhaltliche Schwerpunktsetzungen.

### **Schwerpunkt Iranistik**

Der Schwerpunkt *Iranistik* innerhalb des Studiengangs *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* vermittelt vertiefte Kenntnisse über Geschichte, Sprachen und Kulturen des iranischen Kulturraums, insbesondere des Iran. Die Studienziele sind im Besonderen:

- Erwerb von Grundkenntnissen über die Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients
- Erwerb guter passiver und aktiver Kenntnisse des Persischen, sowie mindestens guter Grundkenntnisse einer weiteren Hauptsprache des Vorderen Orients (Arabisch oder Türkisch)
- Erwerb solider und ausbaufähiger Grundkenntnisse über die Geschichte und Landeskunde Irans, sowie von Überblickskenntnissen über grundlegende Erscheinungsformen iranischer Kultur(en)
- Erwerb ausbaufähiger Grundkenntnisse einer weiteren iranischen Sprache (z.B. Mittelpersisch, Avestisch) und von Grundkenntnissen in der iranischen Sprach- und Literaturwissenschaft.

### **Schwerpunkt Islamwissenschaft**

Der Schwerpunkt *Islamwissenschaft* innerhalb des Studiengangs *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* vermittelt grundlegende Kenntnisse über Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients und Nordafrikas. Die Studienziele sind im Besonderen:

- Erwerb guter passiver und aktiver Kenntnisse des Hocharabischen, sowie Grundkenntnisse mindestens einer weiteren Hauptsprache des Vorderen Orients (Persisch oder Türkisch) und des gesprochenen Arabisch,
- Erwerb solider und ausbaufähiger Kenntnisse über die Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Politik, das Schrifttum sowie religiöse und rechtliche Traditionen des Vorderen Orients und Nordafrikas, insbesondere der arabischen Länder, in der vormodernen und der modernen Periode.

### **Schwerpunkt Turkologie**

Der Schwerpunkt *Turkologie* innerhalb des Studiengangs *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* vermittelt grundlegende Kenntnisse über Geschichte, Sprachen und Kulturen des turksprachigen Raums, insbesondere der Türkei. Die Studienziele sind im Besonderen:

- Erwerb von Grundkenntnissen über die Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients
- Erwerb guter passiver und aktiver Kenntnisse des Türkischen, sowie mindestens guter Grundkenntnisse einer weiteren Hauptsprache des Vorderen Orients (Persisch oder Arabisch)
- Erwerb solider und ausbaufähiger Grundkenntnisse über die Geschichte, Kultur(en) und Landeskunde des Osmanischen Reichs und der Türkei
- Erwerb von Grundkenntnissen einer weiteren Turksprache bzw. einer älteren Sprachstufe des Türkischen.

Die Studierenden des *Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* im Hauptfach sollen während ihres Studiums die Grundlagen für ein fachwissenschaftliches MA-Studium eines orientwissenschaftlichen Faches (z.B. Iranistik, Islamwissenschaft, Turkologie) erwerben, sich aber auch ausbaufähige Kenntnisse für eine Tätigkeit in einem weiten Berufsfeld aneignen, das von der Arbeit in Verbänden, der Wirtschaft und Politik über die Medien bis hin zur Migrationsarbeit reicht.

## **(2) Studienziele des Bachelorstudiengangs *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* im Nebenfach**

Der Bachelorstudiengang *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* im Nebenfach vermittelt Basiswissen über Geschichte und Gegenwart, Sprachen, Kulturen und Religionen der Zielregion sowie die Fähigkeit, komplexe historische und kulturelle Zusammenhänge zu analysieren und somit auch die heutigen Kulturen und Gesellschaften des Vorderen Orients verstehen zu können.

Der Erwerb guter passiver und aktiver Sprachkenntnisse in einer der Hauptsprachen des Vorderen Orients (Arabisch, Persisch oder Türkisch) ist integraler Bestandteil des Studiums und ermöglicht den direkten Zugang zu sprachlichen Originalquellen.

Der Studiengang gliedert sich in die drei Schwerpunkte Islamwissenschaft, Iranistik und Turkologie, denen sprachliche (Arabisch, Persisch oder Türkisch) und zum Teil auch inhaltliche Schwerpunktsetzungen entsprechen.

### **Schwerpunkt *Iranistik***

Der Schwerpunkt *Iranistik* innerhalb des Studiengangs *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* vermittelt im Nebenfach grundlegende Kenntnisse über Geschichte, Sprachen und Kulturen des iranischen Kulturraums. Die Studienziele sind im Besonderen:

- Erwerb von Grundkenntnissen über die Geschichte und Kultur des Vorderen Orients,
- Erwerb guter passiver und aktiver Kenntnisse des Persischen,
- Erwerb guter Grundkenntnisse über die Geschichte und Landeskunde Irans,
- Erwerb von Grundkenntnissen in der iranischen Sprach- oder Literaturwissenschaft.

### **Schwerpunkt *Islamwissenschaft***

Der Schwerpunkt *Islamwissenschaft* innerhalb des Studiengangs *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* vermittelt grundlegende Kenntnisse über Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients. Die Studienziele sind im Besonderen:

- Erwerb guter passiver und aktiver Kenntnisse des Hocharabischen,
- Erwerb von Grundkenntnissen über Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Politik, Schrifttum sowie religiöse und rechtliche Traditionen des Vorderen Orients und Nordafrikas, insbesondere der arabischen Länder, in der vormodernen und der modernen Periode.

### **Schwerpunkt *Turkologie***

Der Schwerpunkt *Turkologie* innerhalb des Studiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients vermittelt grundlegende Kenntnisse über Geschichte, Sprachen und Kulturen des turksprachigen Raums, insbesondere der Türkei. Die Studienziele sind im Besonderen:

- Erwerb von Grundkenntnissen über die Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients,
- Erwerb guter passiver und aktiver Kenntnisse des Türkischen,
- Erwerb von Grundkenntnissen über die Geschichte, Kultur(en) und Landeskunde des Osmanischen Reiches und der Türkei.

#### **Zu § 1 Absatz 3:**

Für die bestandene Bachelorprüfung wird der akademische Grad Bachelor of Arts verliehen.

#### **Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

## **Zu § 2 Regelstudienzeit**

#### **Zu § 2 Absatz 2:**

Die Regelstudienzeit für den Internationalen Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach beträgt 8 Semester.  
Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach beträgt 6 Semester.

## **Zu § 4 Studien- und Prüfungsaufbau**

#### **Zu § 4 Absatz 2:**

(1) Die Bachelorstudiengänge *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* gliedern sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase.

(2) Der Internationale Bachelorstudiengang gliedert sich wie folgt:  
Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester.  
Die Aufbauphase beginnt im 3. Semester und endet im 6. Semester.  
Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Semester und endet im 8. Semester.

(3) Der Bachelorstudiengang gliedert sich im Nebenfach wie folgt:  
Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester.  
Die Aufbauphase beginnt im 3. Semester und endet im 6. Semester.  
Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Semester und endet im 6. Semester.

**Zu § 4 Absätze 3 und 4:**

(1) Module für den *Internationalen Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* im Hauptfach im Umfang von 150 LP:

Der *Internationale Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* bietet die drei Schwerpunkte *Iranistik, Islamwissenschaft* und *Turkologie* an. Der Schwerpunkt wird durch die Wahl einer der drei Sprachen (Persisch, Arabisch oder Türkisch) als Hauptsprache (1. Sprache) bestimmt, mit welcher eine regionale Schwerpunktsetzung einhergeht. Als Zweitsprache wird eine weitere der drei genannten Sprachen gewählt.

Dem *Internationalen Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* ist eine obligatorische Lektüreliste zugeordnet. Das Durcharbeiten der Lektüreliste wird im Schwerpunkt *Islamwissenschaft* mit 5 LP kreditiert. In den Schwerpunkten *Iranistik* und *Turkologie* wird die Lektüreliste mit 4 LP und darüber hinaus eine kleine schriftliche Arbeit mit 4 LP kreditiert. Die Lektüreliste wird zu Beginn des Studiums zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der in der Lektüreliste vorgegebenen Literatur sind Basis des Abschlussmoduls.

Studierende des *Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* im Hauptfach müssen verpflichtend mindestens ein Semester an einer Hochschule oder einem Sprachinstitut in der Zielregion absolvieren. In Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und der ausländischen Hochschule bzw. Lehrinstitution werden die zu belegenden Module im Umfang von 28 LP ausgewählt. Dabei soll sichergestellt sein, dass die gewählten Module inhaltlich auf den Studienschwerpunkten des Studierenden aufbauen. Weitere 2 LP erhalten sie für den Erwerb interkultureller Kompetenzen während des Auslandsaufenthaltes, die dem ABK-Bereich zugeordnet sind.

In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag das Auslandssemester in einer anderen Region als der Zielregion absolviert werden.

In den Schwerpunkten *Turkologie* und *Iranistik* kann in begründeten Ausnahmefällen das Auslandssemester ganz oder teilweise durch ein Praktikum in der Zielregion ersetzt werden. Die Inhalte eines Praktikums in der Zielregion sind zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und dem Praktikumpartner schriftlich zu konkretisieren. Dabei soll sichergestellt werden, dass das Praktikum auf den Studienschwerpunkten des Studierenden aufbaut. Der Abschluss des Praktikums muss mit einer qualifizierten Praktikumsbescheinigung der Praktikumsgeberin bzw. des Praktikumsgebers nachgewiesen werden. Die Prüfungsleistung zum Praktikum besteht aus einem Bericht, der von der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer bewertet wird.

Die Finanzierung und Organisation des Aufenthaltes in der Zielregion obliegen der bzw. dem Studierenden.

Das erfolgreiche Absolvieren folgender Module entspricht einer Zwischenprüfung:

Im Schwerpunkt Iranistik:

[AAI], [VO-E1], [VO-A1], [VO-E2] oder [VO-E3], [VO-E4], [VO-E5], [VO-A4].

Im Schwerpunkt Islamwissenschaft:

[AAI], [VO-E2], [VO-A2], [VO-E1] oder [VO-E3], [VO-E4], [VO-E6], [VO-A5].

Im Schwerpunkt Turkologie:

[AAI], [VO-E3], [VOA-3], [VO-E1] oder [VO-E2], [VO-E4], [VO-E7], [VO-A6].

### Internationaler Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach mit Schwerpunkt *Iranistik*

Phase	Module AAI	1. Sprache	2. Sprache (modern oder klassisch)	3. Sprache	regionenspezifische Module	
Einführungsphase 1.-4. Semester	Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI] Vorlesung A (1 SWS/2 LP) Vorlesung B (1 SWS/2 LP) Vorlesung C (1 SWS/2 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	Einführung in die persische Sprache [VO-E1] Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/7 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/7 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	Einführung in die arabische Sprache [VO-E2] Sprachlehrveranstaltung A (8 SWS/8 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/6 LP)  <i>Wahlpflichtmodul</i>		Einführung in Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients [VO-E4] Vorlesung (2 SWS/3 LP) Grundlagenseminar (2 SWS/4 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	Einführung in die Grundlagen der Iranistik [VO-E5] Grundlagenseminar (2 SWS/4 LP) Tutorium (2 SWS/2 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
			<u>oder</u> Einführung in die türkische Sprache [VO-E3] Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/7 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/7 LP)  <i>Wahlpflichtmodul</i>		Zweite Schwerpunktsprache [VO-V6] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/5 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	Geschichte und Kulturen Irans [VO-A4] Grundlagenseminar A (2 SWS/4 LP) Grundlagenseminar B (2 SWS/4 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
Aufbauphase 3.-6. Semester		Vertiefung der persischen Sprache [VO-A1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/5 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>			Iranische Philologie [VO-V9] BA-Seminar A (2 SWS/5 LP) BA-Seminar B (2 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	Religionen [VO-V15] (2 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
		Vertiefende Übungen Persisch [VO-V1] Übung A (2 SWS/4 LP) Übung B (2 SWS/4 LP)  <i>Pflichtmodul</i>				
Vertiefungsphase 5.-8. Semester						Abschlussmodul [VO-V18] BA-Arbeit (10 LP) mündl. Prüfung (2 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
		Studium/Praktikum in Zielregion (28 LP+ 2 LP im ABK-Bereich)	Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt [VO-V17] Seminar A (2 LP) Seminar B (2 LP)  <i>Pflichtmodul</i>			
Lektüreliste (während des Studiums, 4 LP) und kleine schriftliche Arbeit (frühestens im fünften, spätestens im siebten Semester, 4 LP)						

### Internationaler Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach mit Schwerpunkt *Islamwissenschaft*

Phase	Module AAI	1. Sprache		2. Sprache (modern oder klassisch)	regionenspezifische Module	
Einführungsphase 1.-4. Semester	Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI] Vorlesung A (1 SWS/2 LP) Vorlesung B (1 SWS/2 LP) Vorlesung C (1 SWS/2 LP) Pflichtmodul	Einführung in die arabische Sprache [VO-E2] Sprachlehrveranstaltung A (8 SWS/8 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/6 LP)  Pflichtmodul		Einführung in die persische Sprache [VO-E1] Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/7 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/7 LP)  Wahlpflichtmodul  oder  Einführung in die türkische Sprache [VO-E3] Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/7 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/7 LP)  Wahlpflichtmodul	Einführung in Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients [VO-E4] Vorlesung (2 SWS/3 LP) Grundlagen-seminar (2 SWS/4 LP) Pflichtmodul	Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft [VO-E6] Grundlagenseminar (2 SWS/4 LP) Tutorium (2 SWS/2 LP) Pflichtmodul
		Vertiefung der arabischen Sprache [VO-A2] Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/4 LP)  Pflichtmodul			Islam und Gesellschaft [VO-A5] Grundlagen-seminar A (2 SWS/4 LP) Grundlagen-seminar B (2 SWS/4 LP)  Pflichtmodul	
Aufbauphase 3.-6. Semester						
Vertiefungsphase 5.-8. Semester		Vertiefende Übungen Arabisch [VO-V3] Übung A (2 SWS/4 LP) Übung B (2 SWS/4 LP) Pflichtmodul	Gesprochenes Arabisch [VO-V7] Übung A (2 SWS/4 LP) Übung B (2 SWS/4 LP) Pflichtmodul		Geschichte und Kultur der frühen und klassischen islamischen Reiche [VO-V11] BA-Seminar A (2 SWS/5 LP) BA-Seminar B (2 SWS/5 LP) Pflichtmodul	Geschichte und Kultur der arabischen Welt seit der frühen Neuzeit [VO-V12] BA-Seminar A (2 SWS/5LP) BA-Seminar B (2 SWS/5 LP) Pflichtmodul

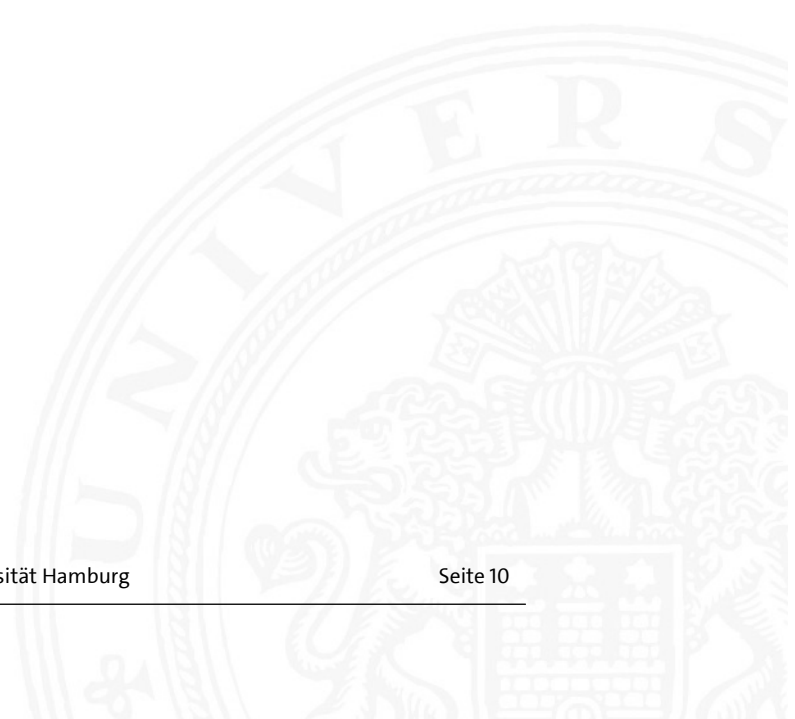


<b>Studium/Praktikum in der Zielregion</b> (28 LP+ 2 LP im ABK-Bereich)	<b>Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt [VO-V17]</b> Seminar A (2 LP) Seminar B (2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	<b>Abschlussmodul [VO-V18]</b>  BA-Arbeit (10 LP) mündl. Prüfung (2 LP) <i>Pflichtmodul</i>
<b>Lektüreliste</b> (während des Studiums; 5 LP)		

**Internationaler Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach mit Schwerpunkt *Turkologie***

Phase	Module AAI	1. Sprache	2. Sprache (modern oder klassisch)	3. Sprache	regionenspezifische Module	
<b>Einführungsphase</b> 1.-4. Semester	<b>Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI]</b> Vorlesung A (1 SWS/2 LP) Vorlesung B (1 SWS/2 LP) Vorlesung C (1 SWS/2 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Einführung in die türkische Sprache [VO-E3]</b> Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/7 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/7 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Einführung in die persische Sprache [VO-E1]</b> Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/7 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/7 LP)  oder  <b>Einführung in die arabische Sprache [VO-E2]</b> Sprachlehrveranstaltung A (8 SWS/8 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/6 LP)  <i>Wahlpflichtmodule</i>		<b>Einführung in Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients [VO-E4]</b> Vorlesung (2 SWS/3 LP) Grundlagenseminar (2 SWS/4 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Einführung in die Grundlagen der Turkologie [VO-E7]</b> Grundlagenseminar (2 SWS/4 LP) Tutorium (2 SWS/2 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
		<b>Vertiefung der türkischen Sprache [VO-A3]</b> Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/5 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>		<b>Geschichte und Kulturen der turksprachigen Welt [VO-A6]</b> Grundlagenseminar A (2 SWS/4 LP) Grundlagenseminar B (2 SWS/4 LP)  <i>Pflichtmodul</i>		
<b>Aufbauphase</b> 3.-6. Semester						

<b>Vertiefungsphase 5.-8. Semester</b>		<b>Vertiefende Übungen Türkisch [VO-V4]</b> Übung A (2 SWS/4 LP) Übung B (2 SWS/4 LP)  <i>Pflichtmodul</i>		<b>Einführung in die zweite Schwerpunkt- sprache (Türkische) [VO-V8]</b> Sprachlehrver- anstaltung A (2 SWS/5 LP) Sprachlehrver- anstaltung B (2 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Geschichte und Gegenwart der Türkei [VO- V14]</b> BA-Seminar A (2 SWS/5 LP) BA-Seminar B (2 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Religionen [VO-V15]</b> BA-Seminar (2 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
	<b>Studium/Praktikum in der Zielregion</b> (28 LP+ 2 LP im Hauptfach)	<b>Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt [VO- V17]</b> Seminar A (2 LP) Seminar B (2 LP) <i>Pflichtmodul</i>			<b>Abschlussmodul [VO-V18]</b>  BA-Arbeit (10 LP) mündl. Prüfung (2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	
<b>Lektüreliste</b> (während des Studiums, 4 LP) und kleine schriftliche Arbeit (frühestens im fünften, spätestens im siebten Semester 4 LP)						



**(2) Module für den Bachelorstudiengang *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* im Nebenfach im Umfang von 45 LP**

Das Nebenfachstudium *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* bietet die drei Schwerpunkte *Iranistik*, *Islamwissenschaft* und *Turkologie*, von welchen einer gewählt werden muss.

**Bachelorstudiengang *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* im Nebenfach mit Schwerpunkt *Iranistik***

Phase	Sprache	regionenspezifische Module
<b>Einführungsphase</b> 1.-4. Semester	Einführung in die persische Sprache [VO-E1]	Einführung in die Grundlagen der Iranistik [VO-E5]
	Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/7 LP)	Grundlagenseminar (2 SWS/4 LP)
	Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/7 LP)	Tutorium (2 SWS/2 LP)
	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Pflichtmodul</i>
<b>Aufbauphase</b> 3.-6. Semester	Vertiefung der persischen Sprache [VO-A1]	Geschichte und Kulturen Irans (NF) [VO-A7]
	Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/5 LP)	Grundlagenseminar (2 SWS/3 LP)
	Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/5 LP)	Grundlagenseminar (2 SWS/3 LP)
	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Pflichtmodul</i>
<b>Vertiefungsphase</b> 5.-6. Semester	Vertiefende Übung Persisch (NF) [VO-V2]	Iranische Philologie (NF) [VO-V10]
	Übung (2 SWS/4 LP)	BA-Seminar (2 SWS/5 LP)
	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Pflichtmodul</i>

**Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach mit Schwerpunkt *Islamwissenschaft***

Phase	Sprache	regionenspezifische Module
<b>Einführungsphase</b> 1.-4. Semester	<b>Einführung in die arabische Sprache [VO-E2]</b>  Sprachlehrveranstaltung A (8 SWS/8 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/6 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft (NF) [VO-E8]</b>  Grundlagenseminar (2 SWS/3 LP) Tutorium (2 SWS/2 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
<b>Aufbauphase</b> 3.-6. Semester	<b>Vertiefung der arabischen Sprache [VO-A2]</b>  Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/4 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Islam und Gesellschaft (NF) [VO-A8]</b>  Grundlagenseminar A (2 SWS/3 LP) Grundlagenseminar B (2 SWS/3 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
<b>Vertiefungsphase</b> 5.-6. Semester		<b>Geschichte und Kultur der frühen und klassischen islamischen Reiche und der arabischen Welt seit der frühen Neuzeit (NF) [VO-V13]</b>  BA-Seminar A (2 SWS/5 LP) BA-Seminar B (2 SWS/5LP) <i>Pflichtmodul</i>

**Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach mit Schwerpunkt *Turkologie***

Phase	Sprache	regionenspezifische Module
<b>Einführungsphase</b> 1.-4. Semester	<b>Einführung in die türkische Sprache [VO-E3]</b>  Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS/7 LP) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS/7 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Einführung in die Grundlagen der Turkologie [VO-E7]</b>  Grundlagenseminar (2 SWS/4 LP) Tutorium (2 SWS/2 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
<b>Aufbauphase</b> 3.-6. Semester	<b>Vertiefung der türkischen Sprache [VO-A3]</b>  Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/5 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Geschichte und Kulturen der turksprachigen Welt (NF) [VO-A9]</b>  Grundlagenseminar (2 SWS/3 LP) Grundlagenseminar (2 SWS/3 LP)  <i>Pflichtmodul</i>
<b>Vertiefungsphase</b> 5.-6. Semester	<b>Vertiefende Übungen Türkisch (NF) [VO-V5]</b>  Übung (2 SWS/4 LP)  <i>Pflichtmodul</i>	<b>Geschichte und Gegenwart der Türkei (NF) [VO-V16]</b>  BA-Seminar (2 SWS/5 LP)  <i>Pflichtmodul</i>

**(3) Module im ABK Bereich im Umfang von 27 LP**

<b>Einführungsphase</b>	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens [VO-ABK1] Übung A (2 SWS/2 Leistungspunkte) Übung B (2 SWS/2 Leistungspunkte)
<b>Aufbauphase</b>	Vernetzung Studium und Beruf [VO-ABK3] Vorlesung (2 SWS/2 Leistungspunkte) Übung (Blockveranstaltungen und Gruppenarbeit/5 Leistungspunkte)
<b>Vertiefungsphase</b>	Interkulturelle Kompetenz während des Auslandssemesters (2 LP)
<b>Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase</b>	Berufspraktische Kompetenzen [VO-ABK4] Praktikum (6 Wochen/8 Leistungspunkte) Blockseminar A (1 Leistungspunkt) Blockseminar B (2 Leistungspunkte) Schlüsselkompetenzen ABK (3 LP)

**(4) Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP**

Der freie Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Es können sowohl die im Wahlbereich angebotenen Lehrveranstaltungen des Studiengangs *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients*, als auch universitätsweit für diesen Bereich geöffnete Lehrveranstaltungen und Module belegt werden. Auch für alle im Wahlbereich belegten Lehrveranstaltungen und Module müssen Prüfungsleistungen erbracht werden.

**Zu § 4 Absatz 6:**

Der Studiengang *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* kann im Teilzeitstudium absolviert werden. Der Studien- und Prüfungsaufbau im Teilzeitstudium wird in Form von individuellen Studienvereinbarungen geregelt. Nachfolgende Regelungen sind zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Vorlage der Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters (30 LP) in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden. Bei einem Teilzeitstudium verlängern sich die

Fristen, in denen Modulprüfungen abzulegen sind, in der Weise, dass ein Fachsemester zwei Hochschulsemestern entspricht (§10 Absatz 5).

(4) Während des Auslandssemesters ist in der Regel kein Teilzeitstudium möglich.

**Zu § 4 Absatz 7:**

Das Studium darf nicht später als zu Beginn der dritten Vorlesungswoche aufgenommen werden. Die versäumten Termine von Lehrveranstaltungen gelten als Versäumnis im Sinne des § 9 Absatz 2.

## **Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten**

**Zu § 5 Satz 2:**

Seminare untergliedern sich in:

- Grundlagenseminare: Seminare, die in der Einführungs- und Aufbauphase besucht werden. Es sind keine Kenntnisse der Schwerpunktsprachen erforderlich.
- BA-Seminare: Seminare, die in der Aufbau- und Vertiefungsphase besucht werden. Kenntnisse in mindestens einer der Schwerpunktsprachen sind für den Besuch erforderlich.

**Zu § 5 Satz 4:**

Für die Vorlesungen im Modul „Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI]“ im Hauptfach besteht keine Anwesenheitspflicht. Für alle weiteren Lehrveranstaltungen (Sprachlehrveranstaltungen, Übungen, Seminare, Tutorien o.ä.) und die Vorlesungen des ABK-Bereichs besteht Anwesenheitspflicht.

## **Zu § 8 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

**Zu § 8 Absatz 2:**

Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Bereich 1., 2. und 3. Sprache angerechnet werden. Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten können auf Antrag des Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK besteht.

**Zu § 8 Absatz 6:**

Studien- und Prüfungsleistungen, die in den Magisterstudiengängen Iranistik, Islamwissenschaft und Turkologie erbracht wurden, können im Bachelorstudiengang *Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients* angerechnet werden.

## Zu § 10

### Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

#### Zu § 10 Absatz 1:

Die erste Prüfungsmöglichkeit muss wahrgenommen werden.

## Zu § 13

### Studienleistungen und Modulprüfungen

#### Zu § 13 Absatz 4:

Weitere Prüfungsarten sind:

- kursbegleitende mündliche und schriftliche Arbeiten: Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z.B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle usw.) sind mindestens zwei über die Kursdauer verteilte Aufgaben, die von der bzw. dem Lehrenden überprüft und benotet werden.
- Übungsabschlüsse: Übungen erfordern eine kontinuierliche aktive Teilnahme der Studierenden. Es kann die schriftliche Ausarbeitung oder eine sonstige Vorstellung einzelner Übungsaufgaben vorgesehen werden.
- Studienskizze Auslandssemester: In der Studienskizze Auslandssemester stellen die Studierenden die Inhalte ihres geplanten Auslandsstudiums dar. In den Ausnahmefällen, in denen in den Schwerpunkten Turkologie und Iranistik ein Praktikum als Ersatz für das Auslandsstudium möglich ist, soll eine kurze Zusammenfassung über die Inhalte und den Umfang des anstehenden Praktikums geschrieben werden.
- kleine schriftliche Arbeit: Mit der kleinen schriftlichen Arbeit sollen entweder ein durch die absolvierten Module vorgegebener Themenbereich inhaltlich vertieft oder bei Wahl eines Themas außerhalb der in den Modulen vermittelten Studieninhalte die Kenntnisse durch die Beschäftigung mit einem weiteren Themenbereich verbreitert werden. Qualifikationsziel ist neben dem Erwerb weiterer inhaltlicher Kenntnisse der Ausbau der Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und damit auch eine Vorbereitung auf das selbstständige Abfassen der Bachelorarbeit. Die kleine schriftliche Arbeit kann im Schwerpunkt des Hauptfaches oder nach Absprache in einem der beiden anderen Schwerpunkte des Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients geschrieben werden. Das Thema der kleinen schriftlichen Arbeit ist mit einer Hochschullehrerin bzw. einem Hochschullehrer des entsprechenden Schwerpunktes abzusprechen. Die kleine schriftliche Arbeit besteht aus einer wissenschaftlichen Ausarbeitung des vereinbarten Themas im Umfang von etwa 15 Seiten bzw. 30.000 Zeichen inklusive Leerzeichen unter Einbeziehung der aktuellen wissenschaftlichen Literatur zum Thema und von Texten in einer der Schwerpunktsprachen des Studiengangs, vorzugsweise in einer Sprache des gewählten Schwerpunkts. Die kleine schriftliche Arbeit ist frühestens im fünften und spätestens im siebten Semester zu schreiben und



- bei der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer abzugeben.
- **Berichtsmappe und Präsentation:** Die Berichtsmappe als Gruppenarbeit soll die Ergebnisse einer intensiven Recherche des gewählten Berufsfeldes darstellen inklusive eines transkribierten Auszuges des im Rahmen der Übung geführten Interviews mit einer Vertreterin bzw. einem Vertreter des Berufsfeldes. Jede Studierende und jeder Studierende schreibt darüber hinaus eine Eigenreflexion zu Themen wie: Teamfähigkeit, Zeitmanagement, Projektarbeit, Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene Berufsorientierung. Die Ergebnisse dieser Recherche sind im gemeinsamen Plenum unter Anwendung der in Modul VO-ABK1 erlernten Techniken zu präsentieren. Genaue Präsentationsart und –umfang werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

## **Zu § 14 Bachelorarbeit**

### **Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule, mit Ausnahme der Lehrveranstaltung Nachbereitung Auslandssemester des Moduls „Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt“, des Hauptfachs im gewählten Schwerpunkt erfolgreich absolviert, sowie in den Schwerpunkten *Turkologie* und *Iranistik* die kleine schriftliche Arbeit mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet worden sein. Insgesamt sind in den Hauptfachmodulen 136 LP zu erwerben.

### **Zu § 14 Absatz 6 Satz 2 :**

Die Bachelorarbeit muss auf Deutsch oder Englisch verfasst sein.

### **Zu § 14 Absatz 7 Satz 2:**

Der Bearbeitungszeitraum zur Erstellung der Bachelorarbeit beträgt 8 Wochen.

## **Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen**

### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

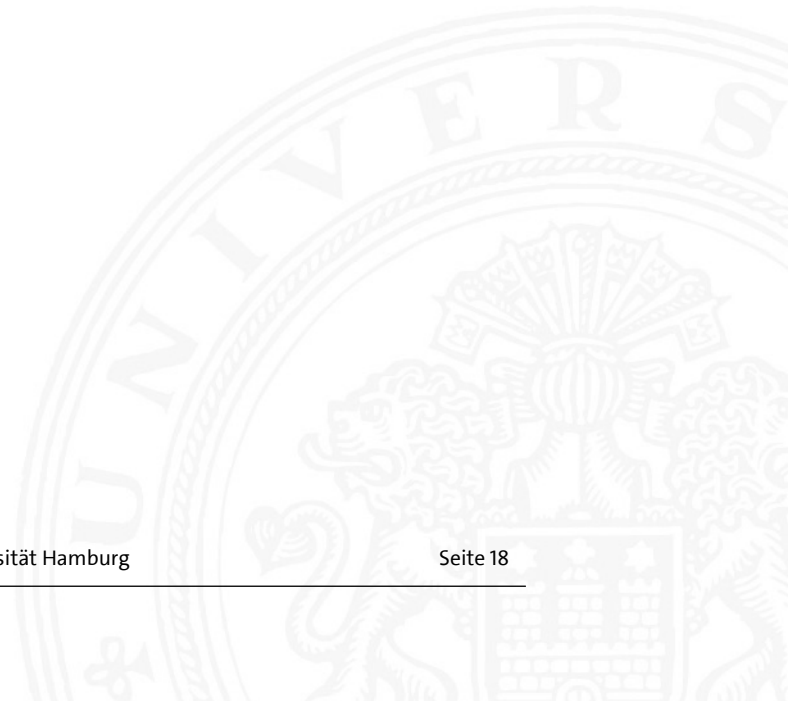
Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet.

### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 13:**

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module, außer des Auslandssemesters und des Moduls Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt, einbezogen. Dabei werden die Einführungsmodule einfach, die Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet. Sprachmodule werden immer einfach gewichtet.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 14:**

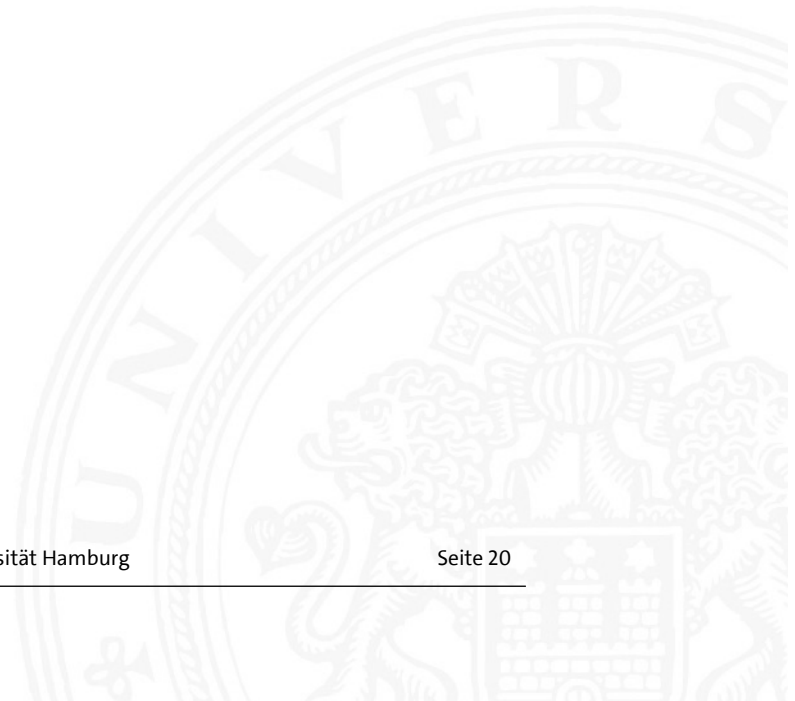
Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen im ABK-Bereich und im freien Wahlbereich gehen nicht in die Gesamtnote ein.



## II. Modulbeschreibungen

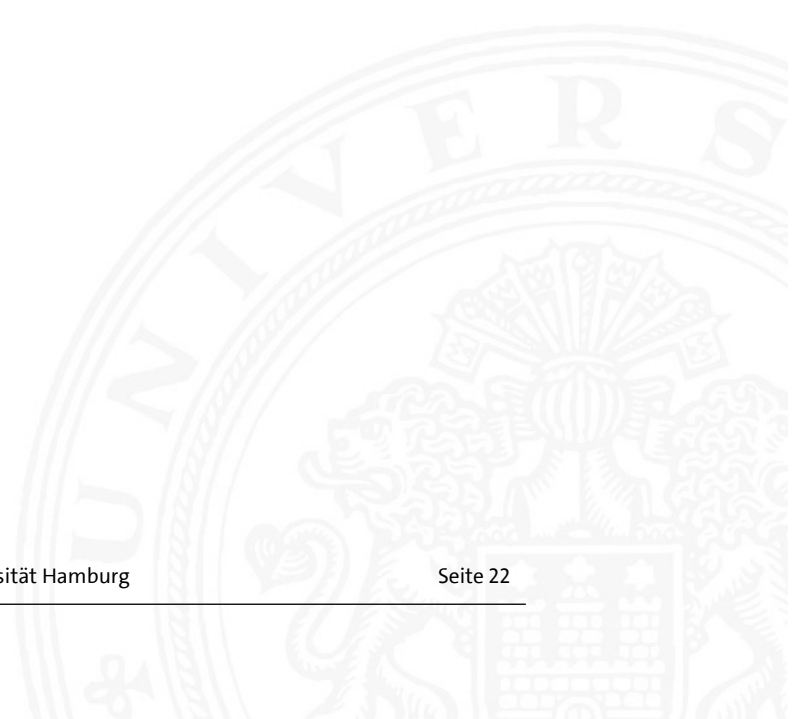
<b>Modulkennung: AAI</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach</b> <b>Titel: Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Grundlagenwissen über relevante Begriffe sowie über theoretische Ansätze unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen wie z.B. Sprache, Literatur, Geistesgeschichte, Geschichte, Religion und Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu den asien- und afrikawissenschaftlichen Fächern.
<b>Inhalte</b>	Überblick über wissenschaftliche Grundbegriffe aus Bereichen wie beispielsweise Sprach- und Literaturwissenschaft, Geschichte, Geistesgeschichte, Religionswissenschaft und Politikwissenschaft. Die Einführung in die Methodik der jeweiligen Wissenschaft erfolgt u.a. anhand konkreter Beispiele.
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung A (1 SWS) Vorlesung B (1 SWS) Vorlesung C (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationalen Bachelor-Studiengangs Ostasien im Hauptfach</li> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach</li> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach</li> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>– Internationaler Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> <li>– Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der(Teil)-Prüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen  Art der Prüfung Vorlesung A: Klausur (45 Min.) Vorlesung B: Klausur (45 Min.) Vorlesung C: Klausur (45 Min.)  Sprache der Modulprüfung: Deutsch

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Vorlesung A: 2 Leistungspunkte Vorlesung B: 2 Leistungspunkte Vorlesung C: 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	drei Semester



<b>Modul: VO-E1</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt Iranistik im Haupt- und Nebenfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase in den Schwerpunkten Turkologie und Islamwissenschaft im Hauptfach</b> <b>Titel: Einführung in die persische Sprache</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb grundlegender passiver und aktiver persischer Sprachkenntnisse: Fähigkeit zur Übersetzung und Analyse einfacher persischer Texte, zum Hörverständnis und zur Sprechfähigkeit im Persischen.
<b>Inhalte</b>	Einführung in das persische Schriftsystem, Einführung in die persische Phonetik, Einführung in die Basisgrammatik des modernen Hochpersischen, Aussprache - und Schriftübungen, Übungen zum Lese- und Hörverständnis, Lektüre einfacher persischer Texte, leichte Konversationsübungen.
<b>Lehrformen</b>	LV A: 6 SWS (4 SWS Sprachlehrveranstaltung +2 SWS Tutorium) LV B: 6 SWS (4 SWS Sprachlehrveranstaltung +2 SWS Tutorium)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>– Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Sprachmoduls „Vertiefung der persischen Sprache“ [VO-A1].
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modulteilprüfungen (Klausuren).  Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Zielsprache
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 7 Leistungspunkte LV B: 7 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Modul</b>	14 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-E2</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Haupt- und Nebenfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase in den Schwerpunkten Iranistik und Turkologie im Hauptfach</b> <b>Titel: Einführung in die arabische Sprache</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen des modernen Hocharabischen. Ziel ist die Beherrschung der arabischen Schrift sowie der grammatischen und lexikalischen Grundlagen und damit die Fähigkeit, einfache arabische Texte zu verstehen und sich in Alltagssituationen mündlich zu äußern.
<b>Inhalte</b>	Einführung in das arabische Schriftsystem, Einführung in die arabische Phonetik, Einführung in die Grundlagen der Grammatik des modernen Hocharabisch. Lektüre einfacher arabischer Texte. Aussprache- und Schreibübungen. Konversations- und Hörverständnisübungen.
<b>Lehrformen</b>	2 Sprachlehrveranstaltungen LV A: 8 SWS LV B: 6 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>– Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach.</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Sprachmoduls „Vertiefung der arabischen Sprache“ [VO-A2].
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modul-Teilprüfungen, die jeweils aus einer Klausur bestehen.  Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Zielsprache

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 8 Leistungspunkte LV B: 6 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	14 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester





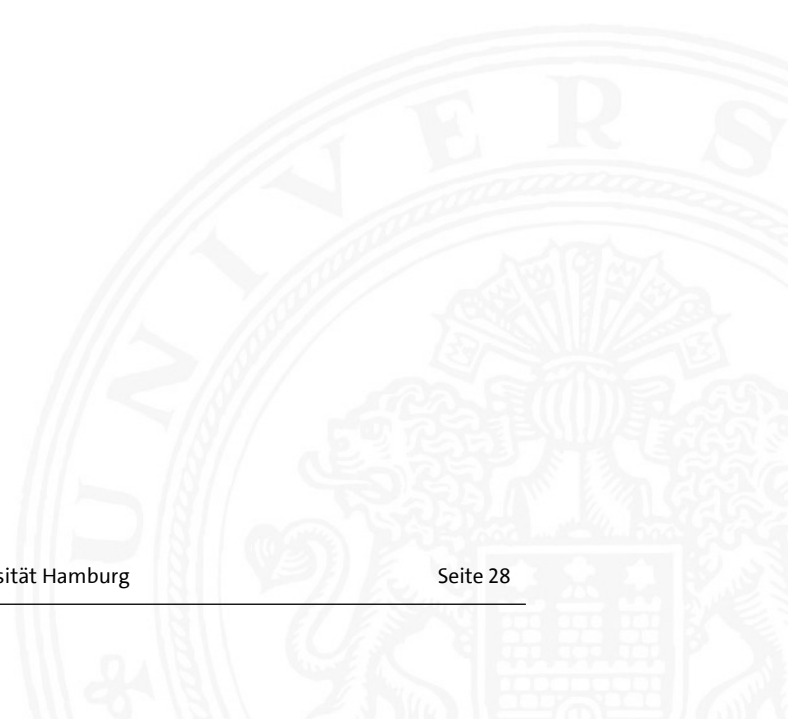
<b>Modul: VO-E3</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt Turkologie im Haupt- und Nebenfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase in den Schwerpunkten Iranistik und Islamwissenschaft im Hauptfach</b> <b>Titel: Einführung in die türkische Sprache</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen des modernen Türkischen, der offiziellen Staatsprache der Republik Türkei. Ziel ist die Beherrschung der grammatischen und lexikalischen Grundlagen und damit die Fähigkeit, einfache türkische Texte zu verstehen und sich in Alltagssituationen mündlich zu äußern.
<b>Inhalte</b>	Einführung in die Grundlagen der Grammatik des modernen Türkischen, Einführung in die türkische Phonetik sowie Lektüre einfacher türkischer Texte, Aussprache- und Schreibübungen, Konversations- und Hörverständnisübungen.
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung A (6 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (6 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>– Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach.</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Sprachmoduls „Vertiefung der türkischen Sprache“ [VO-A3].
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modulteilprüfungen, die jeweils aus einer Klausur bestehen.  Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Zielsprache

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 7 Leistungspunkte LV B: 7 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	14 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-E4</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach</b> <b>Titel: Einführung in Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb von Grundlagenwissen über die Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients
<b>Inhalte</b>	In der Vorlesung: Grundzüge der politischen und Kulturgeschichte des Vorderen Orients, ca. von 600 bis 2000 n. Chr. Im Grundlagenseminar: Einführung in ein grundlegendes, die Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients betreffendes Thema.
<b>Lehrformen</b>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Grundlagenseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus folgenden Modulteilprüfungen: Vorlesung: Klausur (90 Min.) Grundlagenseminar: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Klausur (60 Min.) und Hausarbeit (3-4 Seiten).</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A (Vorlesung): 3 Leistungspunkte LV B (Grundlagenseminar): 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester.



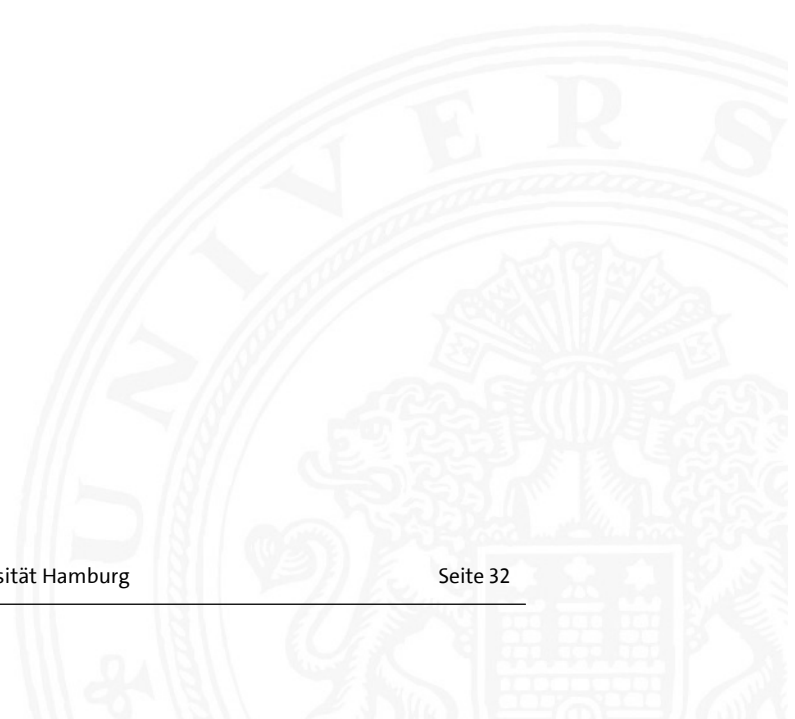
<b>Modul: VO-E5</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt Iranistik im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Einführung in die Grundlagen der Iranistik</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Iranistik vertraut zu machen. Die Studierenden sollen außerdem zur selbständigen Erarbeitung eines Themas sowie zur mündlichen und schriftlichen Präsentation desselben befähigt werden.
<b>Inhalte</b>	Im Grundlagenseminar: – Überblick über die Geschichte Irans <i>oder</i> – Überblick über die Landeskunde (Geographie, Bevölkerung, Staatsaufbau, Gesellschaft und Alltagskultur) Irans Im Tutorium (Lektürekurs) werden begleitend zu dem Grundlagenseminar Texte auf Deutsch/Englisch/Französisch erarbeitet.
<b>Lehrformen</b>	1 Grundlagenseminar (2 SWS), 1 Tutorium (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt Hauptfachstudierende zum Besuch des Aufbaumoduls [VO-A4] und Nebenfachstudierende zum Besuch des Aufbaumoduls [VO-A7].
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  <i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus 2 Modulteilprüfungen: Klausur (60 Min.) und Hausarbeit (5-6 Seiten).  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A (Grundlagenseminar): 4 Leistungspunkte LV B (Fach Tutorium): 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester



<b>Modul: VO-E6</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul im Schwerpunkt Islamwissenschaft in der Einführungsphase im Hauptfach</b> <b>Titel: Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Islamwissenschaft vertraut zu machen. Außerdem sollen die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls Themen des Faches selbständig erarbeiten können, um diese dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Im Grundlagenseminar findet eine Einführung in die Grundlagen der unterschiedlichsten Arbeitsgebiete der Islamwissenschaft anhand exemplarischer Themenschwerpunkte statt. Im Tutorium werden begleitend zu dem Grundlagenseminar Texte auf Deutsch/Englisch/Französisch erarbeitet.
<b>Lehrformen</b>	LV A: Grundlagenseminar (2 SWS) LV B: Tutorium (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: –Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach –Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch der Aufbaumodule des Schwerpunktes Islamwissenschaft.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden kursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Arbeiten werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (8-10 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch</p>

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A (Grundlagenseminar): 4 Leistungspunkte LV B (Fachtutorium): 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester





<b>Modul: VO-E7</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt Turkologie im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Einführung in die Grundlagen der Turkologie</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Turkologie vertraut zu machen. Außerdem sollen die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls Themen des Faches selbständig erarbeiten können, um diese dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Im Grundlagenseminar findet eine Einführung in die Grundlagen der unterschiedlichen Arbeitsgebiete der Turkologie statt. Im Tutorium werden begleitend zu dem Grundlagenseminar Texte auf Deutsch/Englisch/Französisch erarbeitet.
<b>Lehrformen</b>	LV A: Grundlagenseminar (2 SWS) LV B: Tutorium (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil des:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>– Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach.</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt Hauptfachstudierende zum Besuch des Aufbaumoduls [VO-A6] und Nebenfachstudierende zum Besuch des Aufbaumoduls [VO-A9].</p> <p>Das Modul findet darüber hinaus Verwendung in folgenden Studiengängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I</li> <li>– Lehramt an Gymnasien</li> <li>– Lehramt an Beruflichen Schulen</li> <li>– Lehramt an Sonderschulen</li> </ul>

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Klausur (90 Min.), Essays oder Hausarbeit (8-10 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A (Grundlagenseminar): 4 Leistungspunkte LV B (Tutorium): 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester

<b>Modul: VO-E8</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul im Schwerpunkt Islamwissenschaft in der Einführungsphase im Nebenfach</b> <b>Titel: Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft (NF)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Islamwissenschaft vertraut zu machen. Außerdem sollen die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls Themen des Faches selbständig erarbeiten können, um diese dann mündlich und schriftlich zu präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Im Grundlagenseminar findet eine Einführung in die Grundlagen der unterschiedlichsten Arbeitsgebiete der Islamwissenschaft anhand exemplarischer Themenschwerpunkte statt. Im Tutorium werden begleitend zu dem Grundlagenseminar Texte auf Deutsch/Englisch/Französisch erarbeitet.
<b>Lehrformen</b>	LV A: Grundlagenseminar (2 SWS) LV B: Tutorium (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Aufbaumoduls „Islam und Gesellschaft“ [VO-A8].
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (6-8 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A (Grundlagenseminar): 3 Leistungspunkte LV B (Fachtutorium): 2 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester



<b>Modul: VO-A1</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt Iranistik im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Vertiefung der persischen Sprache</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Praktische Anwendung und Vertiefung der im Einführungsmodul erworbenen Persischkenntnisse: Fähigkeit zur Bewältigung inhaltlich komplexer Gesprächssituationen und zum Verfassen einfacher persischer Texte; Aufbau eines breiteren Wortschatzes zur aktuellen Mediensprache; Fähigkeit zur Übersetzung und Analyse aktueller Medientexte.
<b>Inhalte</b>	Praktische Übungen anhand von situativen Gesprächsanlässen; Lektüre aktueller Medientexte.
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung A (Übung 2 SWS + Tutorium 2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (Übung 2 SWS + Tutorium 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul [VO-E1] „Einführung in die persische Sprache“. Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>– Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach.</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme an Modulen der Vertiefungsphase [VO-V1] (Hauptfach) bzw. [VO-V2] (Nebenfach).
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: jeweils eine Klausur (90 Min.) oder eine Klausur (60 Min.) und eine mündlichen Prüfung (15 Min.). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch und Zielsprache</p>

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte LV B: 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Modul</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-A2</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Vertiefung der arabischen Sprache</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul dient dazu, die im Einführungsmodul „Einführung in die Arabische Sprache“ erworbenen Fähigkeiten zu erweitern. Ziel ist die Fähigkeit, arabische Texte verschiedener Gattungen und Epochen zu lesen und zu übersetzen sowie die Vertiefung der Fähigkeiten in Hörverständnis und mündlicher Kommunikation.
<b>Inhalte</b>	Vermittlung der Grammatik, Textlektüre, Konversations- und Hörverständnisübungen.
<b>Lehrformen</b>	2 Sprachlehrveranstaltungen LV A: 6 SWS LV B: 4 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls VO-E2 „Einführung in die arabische Sprache“. Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A bestanden worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>– Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach.</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt Hauptfachstudierende zum Besuch des Sprachmoduls „Vertiefende Übungen Arabisch“ [VO-V3].
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus 2 Modul-Teilprüfungen, die jeweils aus einer Klausur bestehen.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch und Zielsprache</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 6 Leistungspunkte LV B: 4 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester





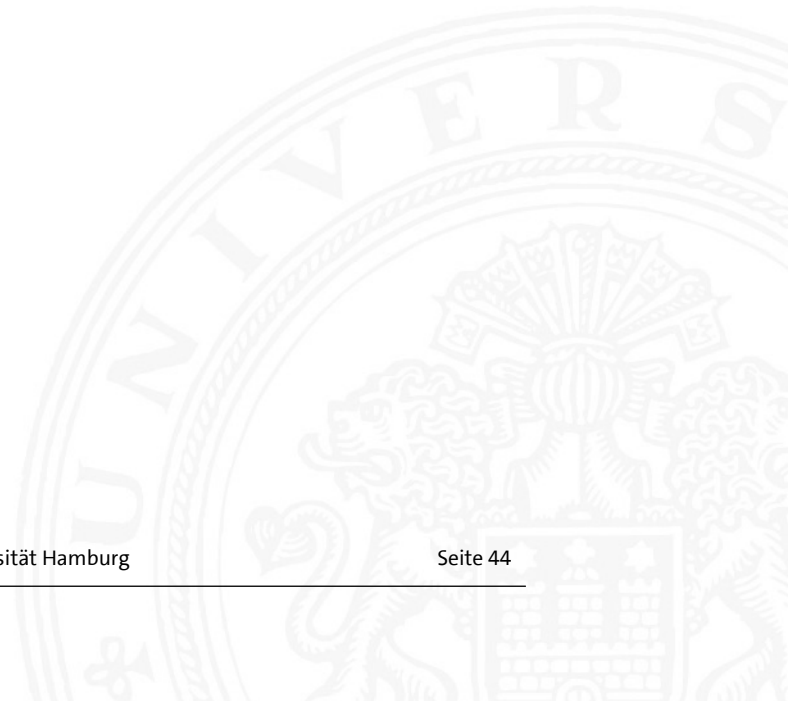
<b>Modul VO-A3</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt Turkologie im Haupt- und Nebenfach</b> <b>Titel: Vertiefung der türkischen Sprache</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul dient dazu, die im Einführungsmodul „Einführung in die türkische Sprache“ erworbenen Fähigkeiten zu erweitern. Ziel ist die Fähigkeit, türkische Texte verschiedener Gattungen und Entwicklungsstufen zu lesen und zu übersetzen sowie die Vertiefung der Fähigkeiten in Hörverständnis und mündlicher Kommunikation.
<b>Inhalte</b>	Vermittlung der Grammatik, Textlektüre, Konversations- und Hörverständnisübungen.
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls „Einführung in die türkische Sprache“ [VO-E3]. Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>– Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Nebenfach.</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Sprachmoduls VO-V4 (Hauptfach) bzw. VO-V5 (Nebenfach) „Vertiefende Übungen Türkisch“.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus 2 Modulteilprüfungen, die jeweils aus einer Klausur bestehen.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch und Zielsprache.</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte LV B: 5 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-A4</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt Iranistik im Hauptfach</b>	
<b>Titel: Geschichte und Kulturen Irans</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb weiterer bzw. vertiefter Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart Irans. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung eines Themas sowie zur mündlichen und schriftlichen Präsentation desselben.
<b>Inhalte</b>	Überblick über die Geschichte und Landeskunde (Geographie, Bevölkerung, Staatsaufbau, Gesellschaft und Alltagskultur) Irans
<b>Lehrformen</b>	2 Grundlagenseminare (je 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen [VO-E5] „Einführung in die Grundlagen der Iranistik“
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil <i>des Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch der Vertiefungsmodule des Schwerpunktes Iranistik.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  <i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: je Grundlagenseminar eine Klausur (60 Min.) und Hausarbeit (5-6 Seiten) oder eine Hausarbeit (10 Seiten) oder eine Klausur (90) Minuten. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Grundlagenseminar A: 4 Leistungspunkte Grundlagenseminar B: 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 Leistungspunkte

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-A5</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Hauptfach</b> <b>Titel: Islam und Gesellschaft</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen Aspekten der Geschichte des Vorderen Orients und Nordafrikas vertraut zu machen. Die Studierenden bekommen die Grundlagen der islamischen Geschichte bis in die Gegenwart vermittelt und beginnen ihre Kompetenzen in der Erkennung und Evaluierung historischer Fragen zu entwickeln.</p> <p>Die in der Einführungsphase erworbenen Kenntnisse zur selbstständigen Erarbeitung eines Themas und seiner mündlichen und schriftlichen Präsentation werden hierbei weiter vertieft.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Zu behandeln sind anschauliche und einführende Themen aus der Geschichte des Islams, die Entwicklung spezifisch islamischer Ordnungsvorstellungen, die Herausbildung und Veränderung muslimischer Gesellschaften im Vorderen Orient und Nordafrika, deren kulturelle, intellektuelle, rechtliche und ökonomische Dimensionen ebenso wie deren politische und militärische Organisation.</p>
<b>Lehrformen</b>	2 Grundlagenseminare (je 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen „Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft“ [VO-E6]
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch der Vertiefungsmodule des Schwerpunktes Islamwissenschaft [VO-V11], [VO-V12], [VO-V13].</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i></p> <p>Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i></p> <p>Die Modulprüfung besteht aus 2 Modulteilprüfungen: je eine Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (8-10 Seiten). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i></p> <p>Deutsch oder Englisch</p>

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 4 Leistungspunkte LV B: 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester



<b>Modul: VO-A6</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt Turkologie im Hauptfach</b>	
<b>Titel: Geschichte und Kulturen der turksprachigen Welt</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit der Geschichte und den Kulturen der verschiedenen turksprachigen Völker bzw. ethnolinguistischen Gruppen und der durch turksprachige Dynastien gegründeten Staaten vertraut zu machen. Die Studierenden sollen dabei Kompetenzen in der Erkennung und Evaluierung historischer und kulturwissenschaftlicher Fragen entwickeln..
<b>Inhalte</b>	Anschauliche und einführende Themen in die Geschichte der turksprachigen Welt, deren politischer, sozialer und ökonomischer Entwicklung sowie ihrer kulturellen und geistesgeschichtlichen Dimensionen. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Osmanische Reich.
<b>Lehrformen</b>	Grundlagenseminar (2 SWS) Grundlagenseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul „Einführung in die Turkologie“ [VO-E7].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch der Vertiefungsmodule des Schwerpunktes Turkologie. Das Grundlagenseminar ist Bestandteil eines Moduls, das in folgendem Studiengang verwendet wird: Lehramt an Gymnasien
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  <i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: je eine Klausur (90 Min.), Essays oder Hausarbeit (8-10 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A (Grundlagenseminar): 4 Leistungspunkte LV B (Grundlagenseminar): 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester

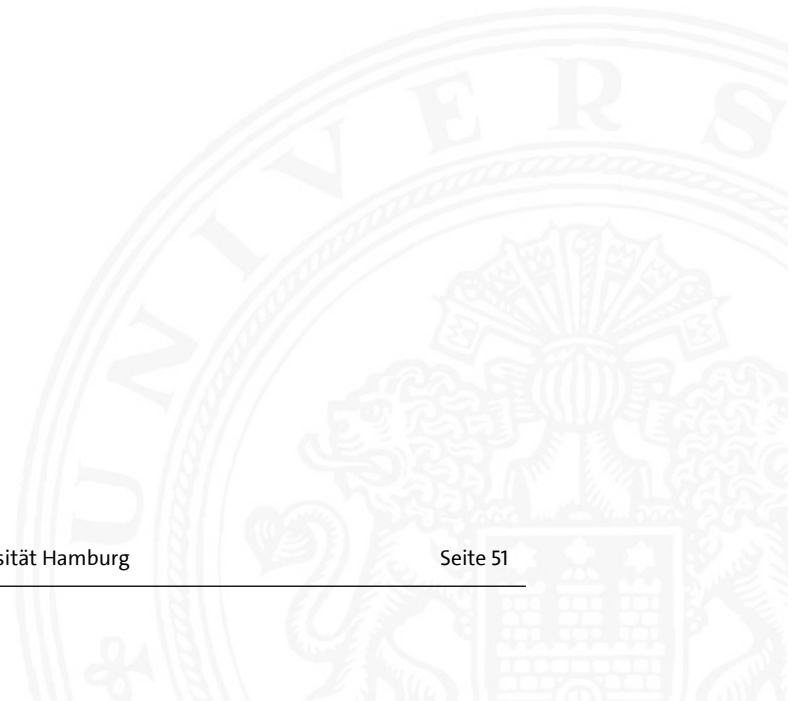




<b>Modul: VO-A7</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt Iranistik im Nebenfach</b> <b>Titel: Geschichte und Kulturen Irans (NF)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb weiterer bzw. vertiefter Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart Irans. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung eines Themas sowie zur mündlichen und schriftlichen Präsentation desselben.
<b>Inhalte</b>	Überblick über die Geschichte und Landeskunde (Geographie, Bevölkerung, Staatsaufbau, Gesellschaft und Alltagskultur) Irans
<b>Lehrformen</b>	2 Grundlagenseminare (je 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Einführung in die Grundlagen der Iranistik“ [VO-E5]
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Vertiefungsmoduls „Iranische Philologie“ [VO-V10].
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: je Grundlagenseminar eine Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 6-8 Seiten. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Grundlagenseminar A: 3 Leistungspunkte Grundlagenseminar B: 3 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester

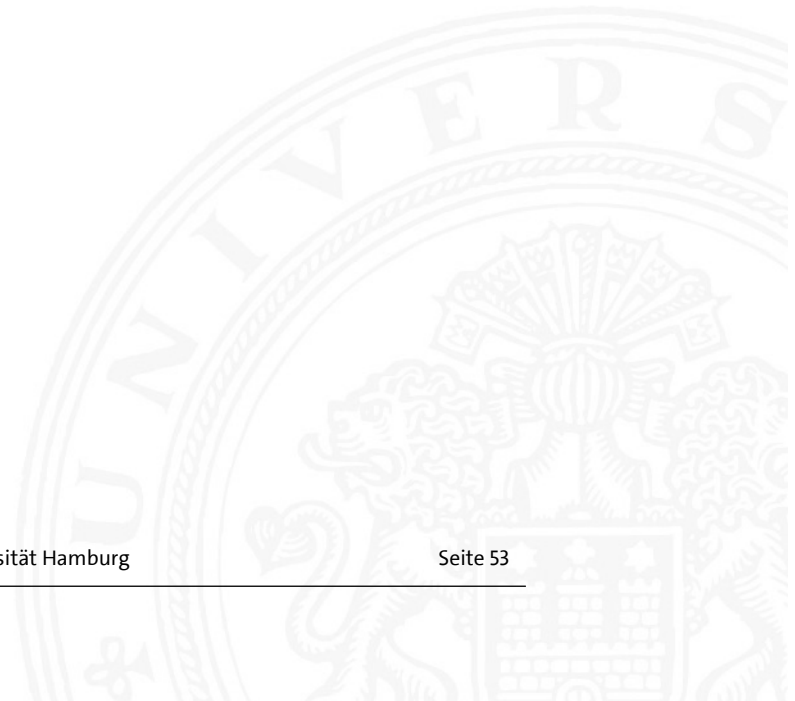
<b>Modul: VO-A8</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Nebenfach</b> <b>Titel: Islam und Gesellschaft (NF)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen Aspekten der Geschichte des Vorderen Orients und Nordafrikas vertraut zu machen. Die Studierenden bekommen die Grundlagen der islamischen Geschichte bis in die Gegenwart vermittelt und beginnen ihre Kompetenzen in der Erkennung und Evaluierung historischer Fragen zu entwickeln. Die in der Einführungsphase erworbenen Kenntnisse zur selbstständigen Erarbeitung eines Themas und seiner mündlichen und schriftlichen Präsentation werden hierbei weiter vertieft.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Zu behandeln sind anschauliche und einführende Themen aus der Geschichte des Islams, die Entwicklung spezifisch islamischer Ordnungsvorstellungen, die Herausbildung und Veränderung muslimischer Gesellschaften im Vorderen Orient und Nordafrika, deren kulturelle, intellektuelle, rechtliche und ökonomische Dimensionen ebenso wie deren politische und militärische Organisation.</p>
<b>Lehrformen</b>	2 Grundlagenseminare (je 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen „Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft (NF)“ [VO-E8]
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Vertiefungsmoduls des Schwerpunktes Islamwissenschaft [VO-V13].</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus 2 Modulteilprüfungen: je eine Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (6-8 Seiten). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch oder Englisch</p>

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 3 Leistungspunkte LV B: 3 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester



<b>Modul: VO-A9</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt Turkologie im Nebenfach</b>	
<b>Titel: Geschichte und Kulturen der turksprachigen Welt (NF)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit der Geschichte und den Kulturen der verschiedenen turksprachigen Völker bzw. ethnolinguistischen Gruppen und der durch turksprachige Dynastien gegründeten Staaten vertraut zu machen. Die Studierenden sollen dabei Kompetenzen in der Erkennung und Evaluierung historischer und kulturwissenschaftlicher Fragen entwickeln.
<b>Inhalte</b>	Anschauliche und einführende Themen in die Geschichte der turksprachigen Welt, deren politischer, sozialer und ökonomischer Entwicklung sowie ihrer kulturellen und geistesgeschichtlichen Dimensionen. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Osmanische Reich.
<b>Lehrformen</b>	Grundlagenseminar (2 SWS) Grundlagenseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul „Einführung in die Turkologie“ [VO-E7].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch der Vertiefungsmodule des Schwerpunktes Turkologie. Das Grundlagenseminar ist Bestandteil eines Moduls, das in folgendem Studiengang verwendet wird: Lehramt an Gymnasien
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  <i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: je eine Klausur (60 Min.), Essays oder Hausarbeit (6-8 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A (Grundlagenseminar): 3 Leistungspunkte LV B (Grundlagenseminar): 3 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester



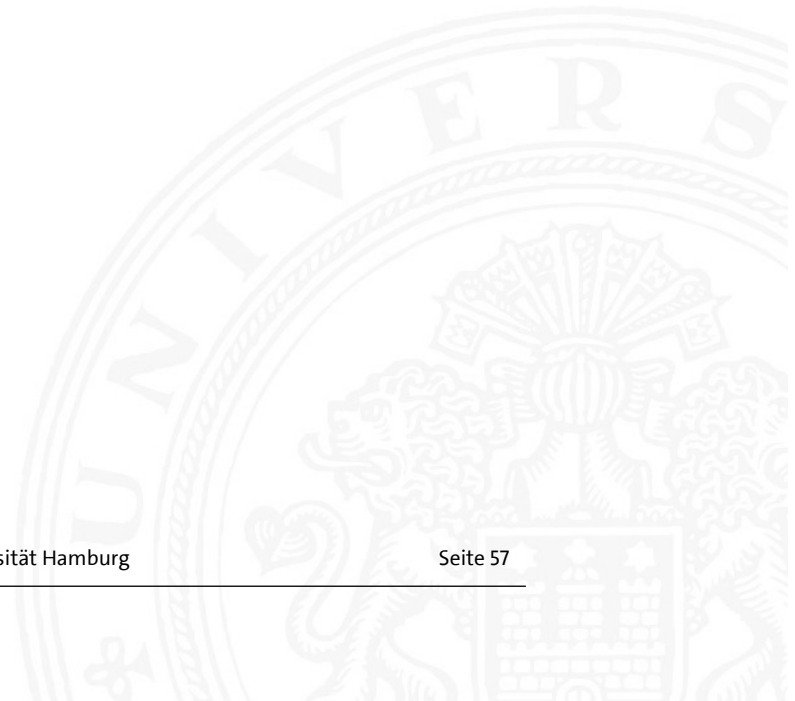
<b>Modul: VO-V1</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Iranistik im Hauptfach</b> <b>Titel: Vertiefende Übungen Persisch</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Übersetzung und Analyse moderner literarischer Texte; Fähigkeit zum Verfassen komplexer persischer Texte; Fähigkeit zur mündlichen Darstellung themenbezogener komplexer Sachverhalte.
<b>Inhalte</b>	Lektüre ausgewählter moderner Literatur, Themenarbeit
<b>Lehrformen</b>	Übung A (2 SWS) Übung B (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul „Vertiefung der persischen Sprache“ [VO-A1].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: jeweils eine Klausur (90 Min.) oder eine Klausur (60 Min.) und eine mündlichen Prüfung (15 Min.). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Zielsprache
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 4 Leistungspunkte LV B: 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Modul</b>	8 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester

<b>Modul: VO-V2</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Iranistik im Nebenfach</b> <b>Titel: Vertiefende Übung Persisch (NF)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Übersetzung und Analyse literarischer Texte; Fähigkeit zum Verfassen komplexerer persischer Texte; Fähigkeit zur mündlichen Darstellung themenbezogener Sachverhalte.
<b>Inhalte</b>	Lektüre ausgewählter moderner Literatur, Themenarbeit.
<b>Lehrformen</b>	Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul „Vertiefung der persischen Sprache“ [VO-A1].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird Vorbereitung des Unterrichts (Vor- und Nachbereitung, schriftliche Hausaufgaben) und aktive Teilnahme an demselben erwartet. Art und Umfang der zu erbringenden begleitenden Studienleistung werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Zielsprache</p>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Modul</b>	4 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester

<b>Modul: VO-V3</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Hauptfach</b> <b>Titel: Vertiefende Übungen Arabisch</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Neben der Vertiefung und Festigung der Sprachkenntnisse sowie der Erweiterung des arabischen Fachwortschatzes in den Bereichen Politik und Wissenschaftssprache bietet das Modul einen Einblick in neuere politische und wissenschaftliche Publikationen sowie die moderne arabische Literatur.
<b>Inhalte</b>	Im ersten Teil werden durch die Bearbeitung ausgewählter Texte das Fachvokabular und die Syntax des politischen und wissenschaftlichen Arabisch vertieft und eingeübt. Im zweiten Teil werden Beispiele aus der arabischen Literatur gelesen, übersetzt und philologisch erarbeitet.
<b>Lehrformen</b>	2 Übungen LV A: 2 SWS LV B: 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Vertiefung der arabischen Sprache“ [VO-A2].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> 2 Modulteilprüfungen, die jeweils aus einer Klausur bestehen.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Zielsprache</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 4 Leistungspunkte LV B: 4 Leistungspunkte

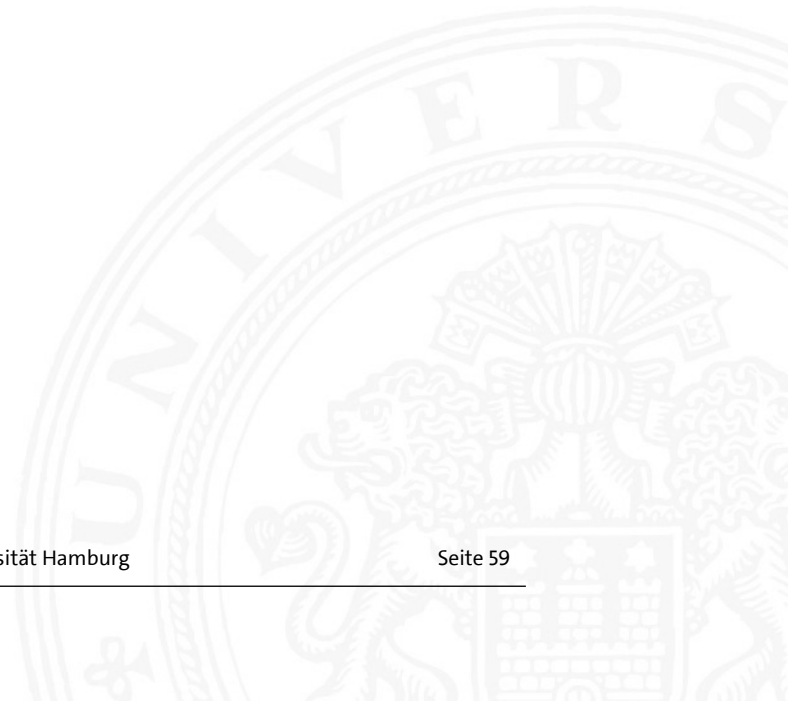


<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-V4</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Turkologie im Hauptfach</b> <b>Titel: Vertiefende Übungen Türkisch</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Neben der Erweiterung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit sowie der Vertiefung und Festigung der Sprachkenntnisse und der Erweiterung des türkischen Fachwortschatzes bietet das Modul einen Einblick in die moderne türkische Literatur.
<b>Inhalte</b>	Im ersten Teil des Moduls werden die vorhandenen Sprachkenntnisse durch Konversationsübungen aktiviert und ausgebaut bzw. durch Schreibübungen die schriftliche Ausdrucksfähigkeit gestärkt. Im zweiten Teil werden ausgewählte Texte aus türkischer Prosa oder Poesie gelesen, übersetzt und philologisch erläutert.
<b>Lehrformen</b>	Übung A (2 SWS) Übung B (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Türkisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Vertiefung der türkischen Sprache“ [VO-A3].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus 2 Modulteilprüfungen, die jeweils aus einer Klausur bestehen.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch und Zielsprache</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 4 Leistungspunkte LV B: 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 Leistungspunkte

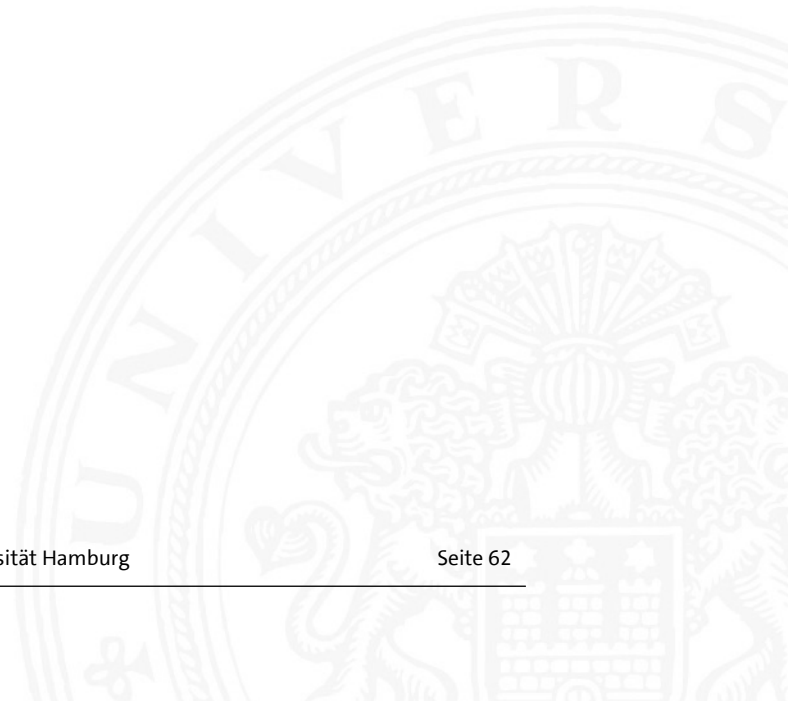
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-V5</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Turkologie im Nebenfach</b> <b>Titel: Vertiefende Übungen Türkisch (NF)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul soll neben der Erweiterung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit sowie der Vertiefung und Festigung der Sprachkenntnisse entweder zur Erweiterung des türkischen Fachwortschatzes führen (Übung A) oder mit der Sprache der modernen türkischen Literatur vertraut machen (Übung B).
<b>Inhalte</b>	Je nach Angebot entweder Übung A (Fachwortschatz): hier werden die vorhandenen Sprachkenntnisse durch Konversationsübungen aktiviert und ausgebaut bzw. durch Schreibübungen die schriftliche Ausdrucksfähigkeit gestärkt. oder Übung B (Literatur): hier werden ausgewählte Texte aus türkischer Prosa oder Poesie gelesen, übersetzt und philologisch erläutert.
<b>Lehrformen</b>	Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Türkisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Vertiefung der türkischen Sprache“ [VO-A3].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Zielsprache
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	4 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester

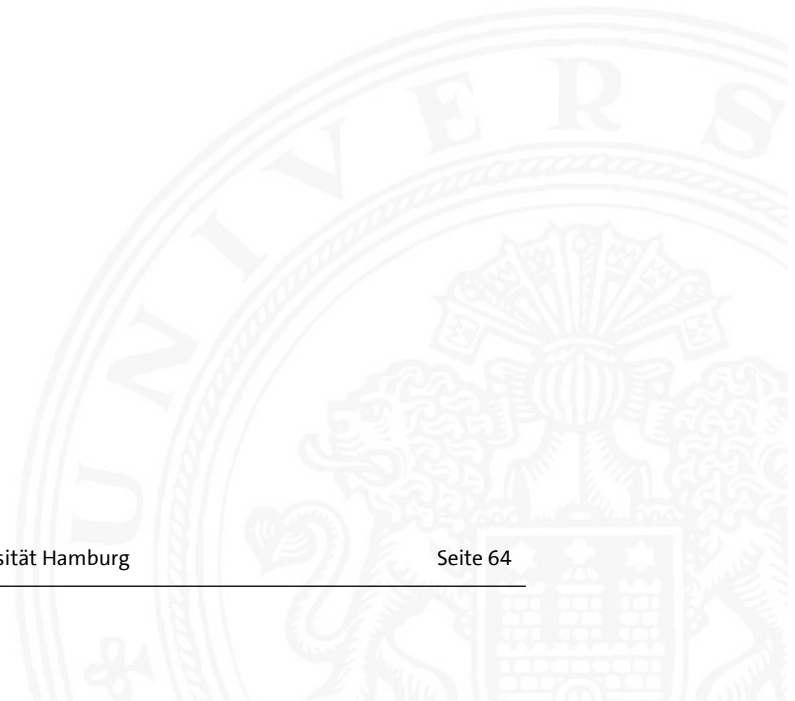
<b>Modul: VO-V6</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbau- oder Vertiefungsphase im Schwerpunkt Iranistik im Hauptfach</b> <b>Titel: Zweite Schwerpunktsprache</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb guter philologischer Grundkenntnisse einer alt- oder mitteliranischen Sprache (z.B. Avestisch oder Mittelpersisch), auf deren Grundlage Erwerb eines vertieften Verständnisses sprachhistorischer Entwicklungen. Verbunden mit der Textlektüre zum Spracherwerb: Einblick in Grundbegriffe und Grundlagen des Zoroastrismus (Avestisch) oder Manichäismus (Mittelpersisch).
<b>Inhalte</b>	Grundlagen der Grammatik (Phonologie, Morphologie und Syntax) einer alt- oder mitteliranischen Sprache, z.B. des Avestischen oder Manichäisch-Mittelpersischen. Lektüre einfacher Originaltexte in der jeweiligen Sprache.
<b>Lehrformen</b>	2 Sprachlehrveranstaltungen LV A: 2 SWS LV B: 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul „Einführung in die persische Sprache“ [VO-E1]. Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  Art der Prüfung: Die Modulprüfung besteht aus 2 Modulteilprüfungen (Klausuren).  Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Zielsprache
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte LV B: 5 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Modul</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-V7</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Hauptfach</b> <b>Titel: Gesprochenes Arabisch</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur mündlichen Kommunikation in für das Studienfach relevanten Situationen.
<b>Inhalte</b>	Vermittlung von Grundstrukturen wichtiger neuarabischer Dialekte. Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Anwendung des gesprochenen modernen Hocharabischen.
<b>Lehrformen</b>	2 Übungen LV A: 2 SWS LV B: 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Vertiefung der arabischen Sprache“ [VO-A2]. Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A bestanden worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen in Form von mündlichen Prüfungen.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch und Zielsprache</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 4 Leistungspunkte LV B: 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 Leistungspunkte

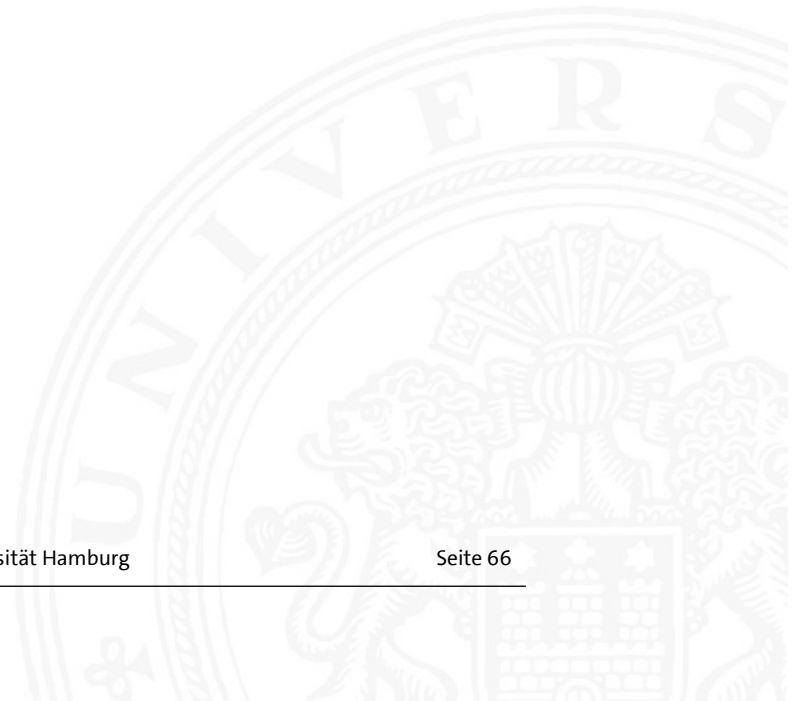
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester





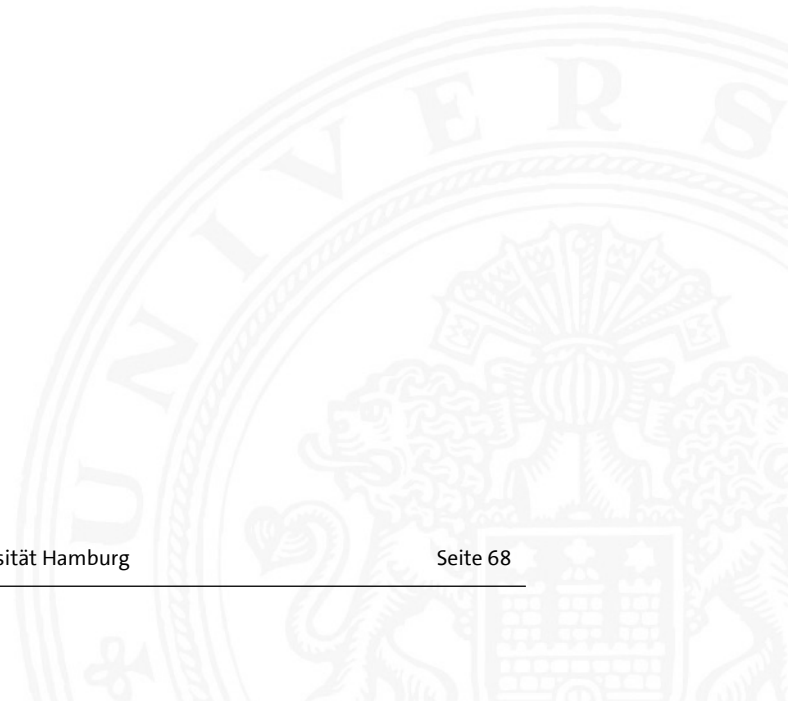
<b>Modul: VO-V8</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Turkologie im Hauptfach</b> <b>Titel: Einführung in die zweite Schwerpunktsprache (Turksprache)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen in einer zweiten toten oder lebenden Turksprache (Alttürkisch, Çagatay, Osmanisch, Aserbaidschanisch, Usbekisch, Tatarisch usw.) in kontrastiver Form zum modernen Türkisch. Ziel ist die Beherrschung der grammatischen und lexikalischen Grundlagen und damit die Fähigkeit, Texte mit Hilfe der existierenden Hilfsmittel zu verstehen und, falls es sich um lebende Sprachen handelt, sich in Alltagssituationen mündlich äußern zu können.
<b>Inhalte</b>	Einführung in die Grundlagen der Grammatik und der Spezifika der entsprechenden Turksprache in Kontrast zum Türkischen, Einführung in die entsprechenden Schriftsysteme sowie Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache.
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Vertiefung der türkischen Sprache“ [VO-A3]. Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  <i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen, die jeweils aus einer Klausur bestehen.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Zielsprache
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte LV B: 5 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr, wobei das Sprachangebot wechselt.
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-V9</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Iranistik im Hauptfach</b> <b>Titel: Iranische Philologie</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb ausbaufähiger Grundkenntnisse über die klassisch-persische Dichtung sowie der Befähigung zur deren metrischer Analyse; Erwerb sprachanalytischen und sprachhistorischen Verständnisses anhand der historischen Grammatik des Persischen und der Entwicklung iranischer Sprachen.
<b>Inhalte</b>	Im BA-Seminar A (Literatur): – Lektüre ausgewählter klassisch-persischer Dichtung, – metrische Analyse klassisch-persischer Dichtung. Im BA-Seminar B (Sprache): – das Sprachsystem und die Sprachteilsysteme des Persischen, – die historische Entwicklung des Persischen, – die Ausgliederung der iranischen Sprachen, – moderne iranische Dialektologie.
<b>Lehrformen</b>	2 BA-Seminare (je 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Geschichte und Kulturen Irans“ [VO-A4] und „Vertiefung der persischen Sprache“ [VO-A1].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  <i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: BA-Seminar I (Literatur): Klausur (90 Min.) BA-Seminar II (Sprache): Hausarbeit (12-15 Seiten)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte LV B: 5 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Modul</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	zwei Semester.



<b>Modul: VO-V10</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Iranistik im Nebenfach</b> <b>Titel: Iranische Philologie (NF)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb ausbaufähiger Grundkenntnisse über die klassisch-persische Dichtung sowie der Befähigung zu deren metrischer Analyse <i>oder:</i> Erwerb sprachanalytischen und sprachhistorischen Verständnisses anhand der historischen Grammatik des Persischen und der Entwicklung iranischer Sprachen
<b>Inhalte</b>	Je nach Angebot im BA-Seminar I (Literatur): – Lektüre ausgewählter klassisch-persischer Dichtung, – Metrische Analyse klassisch-persischer Dichtung, <i>oder</i> im BA-Seminar II (Sprache): – das Sprachsystem und die Sprachteilsysteme des Persischen, – die historische Entwicklung des Persischen, – die Ausgliederung der iranischen Sprachen, – moderne iranische Dialektologie.
<b>Lehrformen</b>	1 BA-Seminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Geschichte und Kulturen Irans“ [VO-A7] und „Vertiefung der persischen Sprache“ [VO-A1].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>          Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>          Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfung:          BA-Seminar I (Literatur): Klausur (90 Min.)          bzw.          BA-Seminar II (Sprache): Hausarbeit (12-15 Seiten)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>          Deutsch</p>

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Modul</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes BA-Seminar jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester



<b>Modul: VO-V11</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Hauptfach</b> <b>Titel: Geschichte und Kultur der frühen und klassischen islamischen Reiche</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen Entwicklungen und Fragestellungen in der Geschichte des vormodernen Vorderen Orients und Nordafrikas auf fortgeschrittenem Niveau vertraut zu machen. Die Studierenden lernen Forschungsmethoden sowie den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen kennen und erwerben die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftliche Themen zu bearbeiten. Sie werden systematisch an aktuelle Sekundärquellen und Fachdebatten herangeführt.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lesen Auszüge eines oder mehrerer arabischer Quellentexte aus einzelnen Bereichen der Geschichte und Kultur (zum Beispiel Poesie, Mystizismus oder Koranauslegung). Da das Modul themenbezogen und nicht rein auf das Sprachverständnis ausgerichtet ist, werden Diskussionen sowie vergleichende Perspektiven angeregt. Ebenso werden Probleme aus dem Bereich der Historiographie angesprochen und diskutiert, um die Texte in ihren historischen Kontext einordnen zu können.
<b>Lehrformen</b>	2 BA-Seminare (je 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Vertiefung der arabischen Sprache“ [VO-A2] und „Islam und Gesellschaft“ [VO-A5].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: je BA-Seminar eine Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (12-15 Seiten). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch oder Englisch</p>

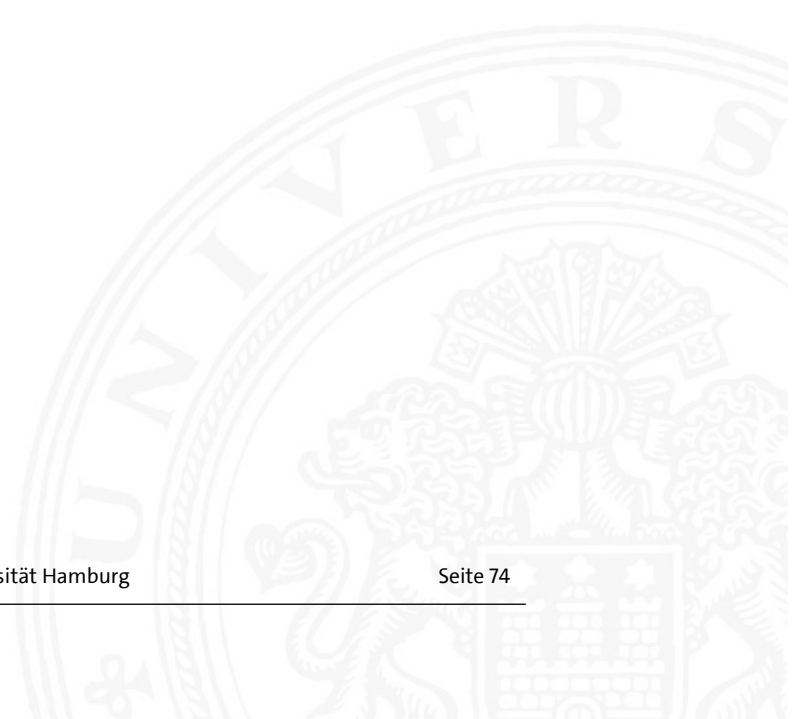
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte LV B: 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester





<b>Modul: VO-V12</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Hauptfach</b> <b>Titel: Geschichte und Kultur der arabischen Welt seit der frühen Neuzeit</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen Entwicklungen und Fragestellungen in der Geschichte des modernen Vorderen Orients und Nordafrikas auf fortgeschrittenem Niveau vertraut zu machen. Die Studierenden lernen Forschungsmethoden sowie den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen kennen und erwerben die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftliche Themen zu bearbeiten. Sie werden systematisch an aktuelle Sekundärquellen und Fachdebatten herangeführt.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lesen Auszüge eines oder mehrerer arabischer Quellentexte aus einzelnen Bereichen der Geschichte und Kultur der modernen arabischen Welt. Da das Modul themenbezogen und nicht rein auf das Sprachverständnis ausgerichtet ist, werden Diskussionen sowie vergleichende Perspektiven angeregt. Ebenso werden Probleme aus dem Bereich der Historiographie angesprochen und diskutiert, um die Texte in ihren historischen Kontext einordnen zu können.
<b>Lehrformen</b>	2 BA-Seminare (je 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Vertiefung der arabischen Sprache“ [VO-A2] und „Islam und Gesellschaft“ [VO-A5].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: je BA-Seminar eine Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (12-15 Seiten). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch oder Englisch</p>

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte LV B: 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester



<b>Modul: VO-V13</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Islamwissenschaft im Nebenfach</b> <b>Titel: Geschichte und Kultur der frühen und klassischen islamischen Reiche und der arabischen Welt seit der frühen Neuzeit</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen Entwicklungen und Fragestellungen in der Geschichte des vormodernen und modernen Vorderen Orients und Nordafrikas auf fortgeschrittenem Niveau vertraut zu machen. Die Studierenden lernen Forschungsmethoden sowie den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen kennen und erwerben die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftliche Themen zu bearbeiten. Sie werden systematisch an aktuelle Sekundärquellen und Fachdebatten herangeführt.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lesen Auszüge eines oder mehrerer arabischer Quellentexte aus einzelnen Bereichen der Geschichte und Kultur. Da das Modul themenbezogen und nicht rein auf das Sprachverständnis ausgerichtet ist, werden Diskussionen sowie vergleichende Perspektiven angeregt. Ebenso werden Probleme aus dem Bereich der Historiographie angesprochen und diskutiert, um die Texte in ihren historischen Kontext einordnen zu können.
<b>Lehrformen</b>	2 BA-Seminare (je 2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Vertiefung der arabischen Sprache“ [VO-A2] und „Islam und Gesellschaft“ [VO-A8].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: je BA-Seminar eine Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (12-15 Seiten). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch oder Englisch</p>

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte LV B: 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester



<b>Modul: VO-V14</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Turkologie im Hauptfach</b> <b>Titel: Geschichte und Gegenwart der Türkei</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen Entwicklungen in der Geschichte der Republik Türkei vor dem Hintergrund ihrer historischen Voraussetzungen vertraut zu machen und deren Einfluss auf die gegenwärtige Gestalt des Landes zu erarbeiten. Die Studierenden lernen Forschungsmethoden und den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen kennen und erweitern ihre eigenen Erfahrungen, um eigenständig kleinere Forschungsarbeiten ausführen zu können. Auch sollen sie einen Einblick in die fachwissenschaftliche Diskussion in wichtigen Themenbereichen erlangen.
<b>Inhalte</b>	Durch einen Überblick der Geschichte der Republik Türkei vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung werden die Voraussetzungen für die gegenwärtige Gestalt des Landes erarbeitet. Daneben soll anhand ausgewählter Themenbereiche die gegenwärtige Lage des Landes in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur verdeutlicht werden.
<b>Lehrformen</b>	B.A.-Seminar A (2 SWS) B.A.-Seminar B (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch oder Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Vertiefung der türkischen Sprache“ [VO-A3] und „Geschichte und Kulturen der turksprachigen Welt“ [VO-A6].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach. Ein B.A.-Seminar ist Bestandteil eines Moduls, das in folgenden Studiengängen verwendet wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I</li> <li>– Lehramt an Gymnasien</li> <li>– Lehramt an Beruflichen Schulen</li> <li>– Lehramt an Sonderschulen</li> </ul>

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus zwei Modulteilprüfungen: je B.A.-Seminar eine Klausur (90 Min.), Essays oder Hausarbeit (12-15 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch oder Englisch</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 5 Leistungspunkte, LV B: 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

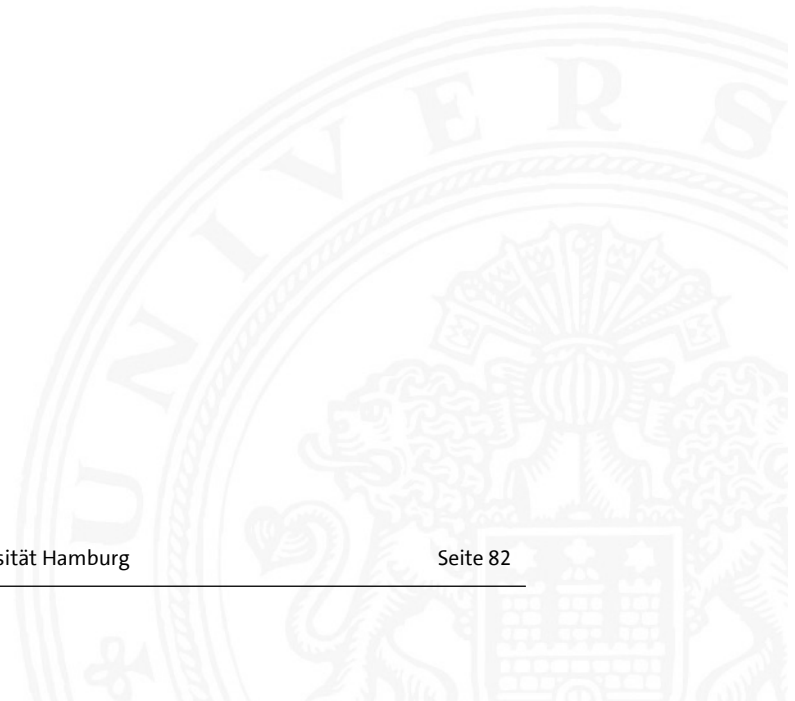
<b>Modul: VO-V15</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase in den Schwerpunkten Turkologie und Iranistik im Hauptfach</b> <b>Titel: Religionen</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen religiösen Entwicklungen in der turksprachigen Welt und im iranischen Kulturraum vertraut zu machen. Dabei soll ein Einblick in zentrale Fragestellungen der Islamwissenschaft, der Religionswissenschaft und der Religionssoziologie in Bezug auf die turksprachige Welt sowie den iranischen Kulturraum gewonnen werden. Die Studierenden lernen Forschungsmethoden und den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen kennen und erweitern ihre eigenen Erfahrungen, um eigenständige Forschungen ausführen zu können. Sie werden ebenso genaue Kenntnisse im Bereich der unterschiedlichen Sekundärquellen der modernen Wissenschaft erlangen, wie Kompetenzen erwerben, die es dem Studierenden ermöglichen, sich eigenständig und kritisch mit der Forschungsliteratur auseinanderzusetzen.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden beschäftigen sich mit der Religionsgeschichte der turksprachigen Welt und des iranischen Kulturraums, wobei der Islam mit seinen unterschiedlichen Richtungen eine zentrale Rolle einnimmt. Daneben sollen aber auch andere in diesen Regionen in Geschichte und Gegenwart verbreitete Religionen wie Animismus/Schamanismus, Buddhismus, Christentum, Judentum, Manichäismus, Zoroastrismus usw. behandelt werden. Neben historischen Fragestellungen sollen auch sozial-, religions- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen einbezogen werden. Ein besonderes Gewicht hat dabei die Beschäftigung mit ausgewählten religiösen Texten.
<b>Lehrformen</b>	BA-Seminar 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch oder Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Schwerpunkt Turkologie: erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Vertiefung der türkischen Sprache“ [VO-A3] und „Geschichte und Kulturen der turksprachigen Welt“ [VO-A6]. Schwerpunkt Iranistik: erfolgreiche Teilnahme an den Modulen „Vertiefung der persischen Sprache“ [VO-A1] und „Geschichte und Kulturen Irans“ [VO-A4].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i>  Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i>  Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur (90 Min.) oder einer Hausarbeit (12-15 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i>  Deutsch oder Englisch</p>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester



<b>Modul: VO-V16</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt Turkologie im Nebenfach</b> <b>Titel: Geschichte und Gegenwart der Türkei (NF)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul hat zum Ziel, die Studierenden mit den wesentlichen Entwicklungen in der Geschichte der Republik Türkei vor dem Hintergrund ihrer historischen Voraussetzungen vertraut zu machen und deren Einfluss auf die gegenwärtige Gestalt des Landes zu erarbeiten. Die Studierenden lernen Forschungsmethoden und den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen kennen und erweitern ihre eigenen Erfahrungen, um eigenständig kleinere Forschungsarbeiten ausführen zu können.
<b>Inhalte</b>	Durch einen Überblick der Geschichte der Republik Türkei vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung werden die Voraussetzungen für die gegenwärtige Gestalt des Landes erarbeitet. Daneben soll anhand ausgewählter Themenbereiche die gegenwärtige Lage des Landes in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Kultur verdeutlicht werden.
<b>Lehrformen</b>	B.A.-Seminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch oder Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen VO-A3 „Vertiefung der türkischen Sprache“ und „Geschichte und Kulturen der turksprachigen Welt“ [VO-A9].
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Nebenfach. Das B.A.-Seminar ist Bestandteil eines Moduls, das in folgenden Studiengängen verwendet wird: – Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I – Lehramt an Gymnasien – Lehramt an Beruflichen Schulen – Lehramt an Sonderschulen
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Von den Studierenden wird neben der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung erwartet, dass sie aktiv am Unterricht teilnehmen (z.B. durch Diskussionsbeiträge, Vorträge, Anfertigung von seminarbegleitenden schriftlichen Arbeiten). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.  <i>Art der Prüfung:</i> Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur (90 Min.), Essays oder einer Hausarbeit (12-15 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch oder Englisch

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jede Teilveranstaltung jeweils einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	ein Semester



<b>Modul: VO-V17</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbau- und Vertiefungsphase im Hauptfach</b>	
<b>Titel: Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel der Vorbereitung ist es, interkulturelle Fähigkeiten zu schulen und auf Chancen und Besonderheiten des Lebens im Zielland vorzubereiten.</p> <p>Ziel der Nachbereitung ist es, die während des Auslandsaufenthaltes gemachten Erfahrungen auszuwerten und die Studierenden dazu zu befähigen, ihre gewonnenen Kompetenzen in den eigenen Lebens- und Arbeitszusammenhang einfließen zu lassen.</p> <p>Nachbereitung: Anwendung des erlernten fachlichen Wissens und methodischer Ansätze, der fachlichen Flexibilität, der kulturellen Erfahrungen, der kommunikativen Kompetenzen, Sozialkompetenzen. Sie fördert damit die interkulturelle Kompetenz der Studierenden, d.h. deren Fähigkeit, sich in einer fremden Kultur so zu verhalten, dass die eigenen Absichten verstanden werden und die Verhaltensweisen der Umgebung richtig interpretiert werden können.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>In der Vorbereitung wird ein Verständnis für spezifische Verhaltensmuster für den Umgang im Alltag im Zielland geschaffen. Vorurteile und Denkweisen der eigenen Kultur sollen bewusst gemacht werden, Fähigkeiten, die ein Einleben in der fremden Kultur fördern, werden vermittelt.</p> <p>Nachbereitung: Auswertung von Möglichkeiten und Problemen, sich während des Aufenthaltes im Zielland zu integrieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (Blockseminar) Seminar B (Blockseminar)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss der Einführungsphase.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Blockseminar A: Studienskizze Auslandssemester Blockseminar B: Referat (auch als Gruppenarbeit) und Bericht</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	LV A: 2 Leistungspunkte LV B: 2 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	4 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester
<b>Dauer</b>	drei Semester



<b>Modul: VO-V18</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Hauptfach</b>	
<b>Titel: Abschlussmodul</b>	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Nachweis des erfolgreichen Studiums des <i>Internationalen Bachelorstudienganges Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach; Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbe- reiche und Problemfelder sowie in ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches <i>Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> .
<b>Lehrformen</b>	-
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an allen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase des <i>Bachelorstudienganges Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> sowie Aufenthalt in der Zielregion. In den Schwerpunkten Iranistik und Turkologie zusätzlich eine mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertete kleine schriftliche Arbeit.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung</b>	<i>Art der Prüfung:</i> Bachelorarbeit (ca. 30 Seiten; 8 Wochen Bearbeitungszeit) und mündliche Prüfung (30 Minuten)  <i>Sprache in der Modulprüfung:</i> Bachelorarbeit: Deutsch oder Englisch Mündliche Prüfung: Deutsch und/oder Zielsprache
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	B.A.-Arbeit (10 LP) Mündliche Prüfung (2 LP)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester
<b>Dauer</b>	ein Semester

**Module im ABK-Bereich**

<b>Modul: VO-ABK 1</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach</b>	
<b>Titel: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens: Erwerb der Fähigkeit zur selbständigen Recherche und Informationsgewinnung sowie zur kritischen Auseinandersetzung mit und Analyse von wissenschaftlich relevanten Informationen und Fachtexten, Erwerb der Fähigkeit, Ergebnisse mündlich und schriftlich in angemessener Form zu präsentieren, Erwerb der Fähigkeit zum kritischen Umgang mit wissenschaftlichen Texten, Überblick über die Problematik des Übersetzens.
<b>Inhalte</b>	Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: – Einführung in Recherchetechniken und -möglichkeiten, – Einführung in das Bibliographieren, – Vermittlung der Fähigkeit, wissenschaftliche Texte auch in der Zielsprache selbständig zu recherchieren und Übungen zu mündlichen Präsentationstechniken, – Einführung in das Abfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten, – Einführung in die Übersetzungsproblematik, – Techniken des Zeit- und Selbstmanagements, – Einführung in die fachwissenschaftlichen Besonderheiten (z.B. die wissenschaftliche Umschrift) des Hauptfaches
<b>Lehrformen</b>	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des <i>Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i> im Hauptfach.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an der o.g. Veranstaltung (z.B. durch Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre, Diskussionsbeiträge). Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung werden zu Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> Protokoll, Referat und/oder eine weitere Prüfungsart nach §13 Abs. 4. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Prüfung:</i> Deutsch

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Übung A: 2 Leistungspunkte Übung B: 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	4 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	beginnend mit Übung A in jedem Wintersemester
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-ABK 3</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Hauptfach</b> <b>Titel: Vernetzung Studium und Beruf</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Entwicklung von Berufswünschen, Kenntnis relevanter Berufsfelder und Eröffnung von Perspektiven für die spätere Berufswahl; Erwerb von Orientierungswissen, das dazu befähigt, sich auf dem Arbeitsmarkt zurecht zu finden und Berufsfelder zu definieren; Kenntnis von erfolgversprechenden Strategien für den Berufseinstieg; Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen wie Eigenverantwortlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Interviewtechniken; Bewerbungs-Know-How Vorbereitung eines Praktikums.
<b>Inhalte</b>	Einblick in verschiedene Berufsfelder durch Referate und Vorträge von Berufstätigen; Vermittlung von Recherchetechniken für die Praktikums- und Stellensuche; Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern der jeweils zu erkundenden Berufsfelder; Auswertung und Präsentation der Rechercheergebnisse sowie der in Firmen, Institutionen usf. gesammelten Informationen; Einführung in Projektarbeit.
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (Blockveranstaltungen und Gruppenarbeit)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme am ABK-Modul „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: – Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach – Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach – Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen sowie mündliche und schriftliche Präsentation von Informationen. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> Eine Berichtsmappe und Präsentation <i>Sprache der Prüfung:</i> Deutsch



<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Vorlesung: 2 Leistungspunkte Übung: 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Wintersemester
<b>Dauer</b>	zwei Semester



<b>Modul: VO-ABK 4</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase im Hauptfach</b> <b>Titel: Berufspraktische Kompetenzen</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb berufspraktischer Erfahrungen; Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt bzw. Vertiefung bereits bestehender Kontakte; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche. Weiterhin dient dieses Modul dem Erwerb und der Festigung von berufsrelevanten, sozialen, kommunikativen, interkulturellen und/oder methodischen Schlüsselkompetenzen.
<b>Inhalte</b>	Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in der Praxis. Reflexion von Bezügen zwischen Studium und Praxis; Reflexion über und Entwicklung von Lösungsstrategien bei Krisensituationen im Praktikum; Reflexion über jeweils erworbene berufliche Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie der Anwendung fachlicher und überfachlicher berufsrelevanter Kompetenzen (wie z.B. Team-, Organisations- und Planungsfähigkeit); Vorbereitung des Praktikumsberichts. Erprobung und Vertiefung weiterer berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen wie z.B. das Erlernen einer Fachsprache, Mitarbeit in Gremien oder Projekten sowie Tutorentätigkeit.
<b>Lehrformen</b>	Berufspraktikum: mindestens 6 Wochen Blockseminar A: Praktikumsvorbereitung Blockseminar B: Praktikumsnachbereitung Schlüsselkompetenzen ABK
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des: – Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach – Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach – Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Blockseminaren einschließlich Vor- und Nachbereitung, Vorlage einer Praktikumsbescheinigung der Praktikumsgeberin bzw. des Praktikumsgebers  <i>Art der Prüfung:</i> Praktikumsbericht  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch

<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Berufspraktikum: 8 Leistungspunkte Blockseminar A: 1 Leistungspunkt Blockseminar B: 2 Leistungspunkte Schlüsselkompetenzen ABK: 3 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	14 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Blockseminar A: jedes Sommersemester Blockseminar B: jedes Wintersemester
<b>Dauer</b>	ein bis acht Semester

### **Zu § 23 Inkrafttretens-Regelung**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium vorher aufgenommen haben und das ABK-Modul „Internet- und Medienkompetenz“ (ABK-AAI 2) im ersten Durchgang nicht bestanden haben, können auf Antrag beim Prüfungsausschuss ihr Studium nach dieser Neufassung fortsetzen.

Hamburg, den 28. November 2011  
**Universität Hamburg**